

Das erste Mal. Digital.



Internationales Literaturfest

lit.COLOGNE

26.5.–12.6.2021

litcologne.de

Danke

Die lit.COLOGNE konnte den großen Herausforderungen der Corona-Pandemie nur durch viele Helferinnen und Helfer, solidarische Initiativen und durch ein Höchstmaß an Zuspruch begegnen.

Auf dem Weg zu einem neuen, zu einem digitalen Festival haben wir wunderbare Unterstützung erfahren, für die wir uns an dieser Stelle bedanken möchten. Diese Hilfe ermöglicht es, im kommenden Jahr wieder ein Festival mit Veranstaltungen vor und mit unserem Publikum zu feiern.

Wir danken insbesondere:

unserem Publikum für Solidarität und Zuspruch;

unseren Sponsoren und Förderern dafür, dass sie in dieser außergewöhnlichen Krisensituation an unserer Seite bleiben und an kreativen Lösungen für die Zukunft mitwirken;

der Stadt Köln, dem Rat der Stadt Köln und Frau Oberbürgermeisterin Henriette Reker für den großen Einsatz und die Schaffung von Perspektiven.

Herzlich willkommen!

Als wir 2020 am Eröffnungstag der lit.COLOGNE das Festival aufgrund der sich ausbreitenden COVID-19-Pandemie absagen mussten, ahnten wir nicht, dass auch das Festival 2021 davon betroffen sein würde. Bis zuletzt haben wir gehofft, unser Programm 2021 unter Berücksichtigung aller geltenden Hygienemaßnahmen in zahlreichen Spielstätten der Stadt live und vor Publikum präsentieren zu können. Die aktuelle pandemische Lage lässt dies bedauerlicherweise nicht zu.

Die gute Nachricht: Die lit.COLOGNE findet trotzdem statt – digital, live per

Stream, mit Zuschaltungen internationaler Autor:innen und mit einem Rahmenprogramm. Erleben Sie aktuelle Neuerscheinungen und folgen Sie Gesprächen zu drängenden Fragen unserer Zeit in dramaturgisch und inszenatorisch eigens für die digitale Präsentation entwickelter Form.

Wir freuen uns, Ihnen in diesem „Zwischenjahr“ die **lit.COLOGNE ON.air** präsentieren zu können, und hoffen, Sie spätestens im März 2022 auch wieder persönlich begrüßen zu dürfen.

Herzliche Grüße

Ihr lit.COLOGNE-Team

Hinweise

Digitales Programm

Alle Veranstaltungen finden online in Form von Livestreams statt oder wurden aufgezeichnet und stehen Ihnen als Videos on demand zur Verfügung. Die Veranstaltungen sind in aller Regel ab der Erstausstrahlung bis zum 20. Juni 2021 abrufbar.

Die Termine für die Erstausstrahlung der Veranstaltungen haben wir Ihnen hier zusammengestellt.

Für jede Veranstaltung kann ein Einzelticket erworben werden. Mit einem Festivalpass sind alle Veranstaltungen buchbar. Alle Videos können mehrfach angeschaut werden.

Tickets

Ab Donnerstag, den 20.05.2021, 12 Uhr, können Sie Tickets ausschließlich online über www.litcologne.de kaufen. Der **Festivalpass** kostet 69 EUR (ermäßigt 49 EUR) und umfasst alle 55 Veranstaltungen des Festivals, inklusive fünf Kinderveranstaltungen.

Die **Einzeltickets** für jede Veranstaltung im Erwachsenenprogramm kosten 9 Euro (ermäßigt 7 EUR) und im Kinderprogramm 5 EUR. Das Ticket für die Gala der lit.COLOGNE kostet 15 Euro. Freund:innen und Unterstützer:innen haben die Möglichkeit, einen **Freundschaftspass** für 99 EUR zu erwerben.

Hinweise

Ermäßigungen

Ermäßigte Tickets gelten ausschließlich für die nachfolgend aufgeführten Personengruppen: Schüler:innen, Studierende (bis 28 Jahre), Auszubildende, FSJler:innen, Schwerbehinderte (mit einem Grad der Behinderung von 70) sowie Empfänger:innen von Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II (SGB II).

Technische Unterstützung

Sollten Sie technische Probleme haben, Ihre gebuchten Veranstaltungen anzuschauen, wenden Sie sich an service@litcologne.de oder fragen Sie telefonisch unter 0221-1601850.

lit.kid.COLOGNE

Eine Auswahl von Veranstaltungen aus dem Angebot der lit.kid.COLOGNE findet digital statt. Die Tickets für die Videos können sowohl einzeln als auch im Rahmen des Festivalpasses erworben werden.

Wegen der anhaltenden Corona-Pandemie können das VorSchulbuch- und das KlasseBuch-Programm der lit.kid.COLOGNE im Sommer 2021 nicht stattfinden. Die Veranstaltungen werden nach Möglichkeit im Anschluss an die Herbstferien 2021 angeboten. Informationen dazu gibt es nach den Sommerferien.

Mittwoch 26.5.



>> 01 Die Radio-Show zur Verleihung des „Deutschen Hörbuchpreises“: live in WDR 5, hr2 Kultur, NDR Kultur, SWR 2, SR 2 Kultur Radio, RBB Kultur und Deutschlandradio „Kultur und Debatten“

Verleihung des Deutschen Hörbuchpreises 2021

20 Uhr

Live aus dem WDR-Funkhaus

Eine gute Tradition wird auch in diesem Jahr fortgeführt: Zum Auftakt der lit.COLOGNE wird der „Deutsche Hörbuchpreis“ verliehen. Diesmal in sechs Kategorien. Wer ist in diesem Jahr „Beste Interpretin“, wer „Bester Interpret“? Wer gewinnt die begehrten Preise für den besten Podcast, das beste Hörspiel, die beste Unterhaltung und das beste Kinderhörbuch? All das bleibt bis zur Sendung ein Geheimnis. Der WDR setzt pandemiebedingt zum

ersten Mal auf die Stärken einer reinen Radioshow, live aus dem WDR-Funkhaus. Die Kölner Moderatorin und Literaturkennerin **Marija Bakker** empfängt die Preisträgerinnen und Preisträger im Radiostudio oder schaltet sie live hinzu. Ihre Aufmerksamkeit widmet sie dabei ganz den ausgezeichneten Menschen und deren Werken. Mit Lesungen der frisch gekürten Preisträgerinnen und Preisträger, Talk, Unterhaltung und nicht zuletzt: Live-Musik mit **Selig**.

WDR 5

RADIO MIT TIEFGANG

JETZT WDR 5
EINSCHALTEN

Wir sind deins.
ARD 1



Sprich mit mir!

T.C. Boyle über Affen und Menschen

19.30 Uhr

Stream aus den USA in englischer Sprache mit englischen Untertiteln
Ab 1.6. zusätzlich mit deutschen Untertiteln abrufbar

Der große **T.C. Boyle** schaltet sich zu, um uns seinen neuen Roman **Sprich mit mir** vorzustellen. Wieder geht es um das komplexe Verhältnis zwischen Mensch und Tier, Kultur und Natur, um fragile Utopien und um die Abgründe unseres Zusammenlebens: Der Schimpanse Sam kann in der Gebärdensprache nicht nur einen Cheeseburger bestellen, sondern auch seinen Namen sagen. Wie ein Kind wächst er umsorgt von Wissenschaftler:innen auf. Mit der schüchternen Aimee entspinnt sich eine

einzigartige Beziehung: Sam erwidert ihre Gefühle und entwickelt sich regelrecht zu einem Individuum. Als jedoch die Vision Prof. Schermerhorns, der an das Menschliche im Tier glaubt, keine Schule macht, wird Sam für Tierexperimente von einer anderen Universität beschlagnahmt. Aimee ist am Boden zerstört und fasst einen verrückten Plan. T.C. Boyle geht ebenso komisch wie mitfühlend der Frage nach, ob uns Tiere ähnlicher sind, als wir vermuten.
Mod.: **Philipp Schwenke**

Charlotte Van den Broeck
über spektakulär misslungene Bauwerke
und gescheiterte Architekten

20 Uhr

Stream aus Belgien in deutscher Sprache

Eine sündhaft teure Schwimmhalle versinkt im morastigen Grund. Ein Kirchturm beugt sich nach Fertigstellung „wie ein geknickter Phallus“. Vier Toiletten werden geplant – für 2400 Soldaten. 13 Architekten misslingt ihr Bauwerk. Alle 13 gehen daran zugrunde, und einige begehen sogar Suizid, weil sie das Scheitern nicht ertragen. Die gefeierte Lyrikerin **Charlotte Van den Broeck** besucht diese 13 teils zeitgenössischen, teils jahrhundertealten Gebäude. Sie recherchiert Leben und Wirken der

Architekten und die Umstände ihrer tollkühnen Projekte. Welcher Wagemut, welche Leidenschaft und welche Opfer sind nötig, um etwas Großes zu schaffen? Und sollten wir nicht alle mehr scheitern dürfen? Überraschend und geschickt verwebt sie eigenes Erleben mit den historischen Erzählungen. Unterhaltsam, elegant und berührend ist diese Mischung aus autobiografischer Skizze, Künstlerroman und Essay. **Wagnisse** ist ein literarisches Meisterstück.
Mod.: **Bernhard Robben**



lit.COLOGNE-Patenschaft: Nadja Küchenmeister und Lutz Seiler

19.30 Uhr

Stream aus Berlin

Lutz Seiler ist Lyriker, Essayist und Romancier. Für sein Romandebüt „Kruso“ erhielt er 2014 den Deutschen Buchpreis. Der Roman wurde in 25 Sprachen übersetzt, mehrfach für das Theater adaptiert und von der UFA verfilmt.

Sein aktueller Roman **Stern 111** wurde 2020 mit dem Preis der Leipziger Buchmesse ausgezeichnet. Darin entwirft er ein Panorama der ersten Nachwendejahre in Ost und West – ein Roadtrip, der uns durch die halbe Welt

führt und dennoch ein Berlin-Roman bleibt. „Lutz Seiler erreicht hier das Niveau eines Thomas Pynchon. (...) Das ist atmosphärenreiche, wirkliche Weltliteratur“ (Denis Scheck).

Nadja Küchenmeister, 1981 in Berlin geboren, schreibt Hörspiele, Features und Rezensionen für den Rundfunk. Vor allem aber ist sie preisgekrönte Lyrikerin. Ihr jüngst erschienener Gedichtband **Im Glasberg** ist bereits ihr dritter.

Mod.: **Marion Brasch**

Wer das Geld hat, hat die Macht. Tom Hillenbrand & Montecrypto

20 Uhr

Stream aus München

Sein Geld hat der Start-up-Unternehmer Hollister größtenteils in Bitcoins angelegt. Als er bei einem Unfall ums Leben kommt, beginnt die Suche nach dem grotesk großen Privatvermögen. Das hat der paranoide Kalifornier gut versteckt. Wo befindet sich der digitale Schatz, den die Medien bereits **Montecrypto** nennen? Der Privatdetektiv Ed Dante wird damit beauftragt, das Geld aufzuspüren. Doch warum interessieren sich auch ausländische Geheimdienste, das FBI und die Mafia für den

Schatz? Dante erkennt, dass Hollisters Vermächtnis aus mehr besteht als aus einem Haufen digitaler Münzen und die Weltwirtschaft in den Abgrund reißen könnte. Eine fieberhafte Suche beginnt, die von Los Angeles über New York und Frankfurt bis nach Zug in die Schweiz führt, ins sogenannte „Crypto Valley“.

Tom Hillenbrand erweist sich erneut als Meister des politischen Spannungsr Romans und begibt sich in die Untiefen der internationalen Finanzwirtschaft.

Mod.: **Thomas Laue**

Samstag 29.5.



>> 06

Wer wir sind Lena Gorelik und Dmitrij Kapitelman

14.30 Uhr

Stream aus dem Theater am Tanzbrunnen
Optional mit Gebärdensprachdolmetschung

Ein Mädchen zieht 1992 mit seiner Familie von St. Petersburg nach Deutschland, in die Freiheit. Es lässt zurück: den Opa, Hündin Asta, seine Kindheit. Im Westen ist die 11-Jährige ein Flüchtlingskind, das die Wörter so komisch ausspricht, dass andere lachen. Doch die deutsche Sprache hilft – beim Erwachsenwerden, bei der Eroberung des erhofften Lebens. Die Kluft zwischen Eltern und Tochter aber wird größer. Vor allem, als sie selbst eine Familie gründet. **Wer wir sind** ist ein Roman, in dem **Lena Gorelik** den Schmerz

der Migration, mag sie noch so geglückt sein, literarisch brillant beschreibt.

Dmitrij Kapitelman reist als Erwachsener zurück nach Kiew, auf der Suche nach seiner Geburtsurkunde. Als kleiner Junge verließ er es mit seiner Familie, voll Hoffnung auf ein besseres Leben in Deutschland. **Eine Formalie in Kiew** erzählt mit bittersüßem Humor, wie diese Familie am Ende ohne jede Heimat dasteht. Mod.: **Ferdos Forudastan**

 Buchclub (s. hinten) am 29.5. um 16.30 Uhr mit **Katharina Meyer**

Samstag 29.5.



>> 07

Mit Jens Schumacher im Escape Room – Flucht aus dem Haus der Geister

16 Uhr

Live und interaktiv; ab 9 Jahren

Dieser Fall kann nur mit vereinten Kräften gelöst werden! Das Publikum ist gefragt, sich an der kniffligen Spurensuche zu beteiligen und gemeinsam mit Krimiautor **Jens Schumacher** den Ausweg aus dem **Escape Room** zu finden! Entdeckt alle Hinweise und befreit euch durch das Lösen spannender Rätsel und Aufgaben aus dem Spukhaus, in das ihr eingeschlossen wurdet. Jens Schumacher führt euch

durch das Haus der Geister, er tüftelt und rätselt mit euch zusammen. Es gibt verschiedene Rätseltypen, die mithilfe von Logik, Kombinationsgabe und einem schlaun Kopf gelöst werden müssen.

Die konkreten Informationen zur Teilnahme an der interaktiven Live-Veranstaltung gibt es nach dem Ticketkauf in der Veranstaltungsbeschreibung unter www.litcologne.de



Remix 2! Oder:
Wie man die Welt noch sehen kann!
Mit **Annette Frier**, **Michael Kessler**
und **Sabine Heinrich**

18 Uhr

Stream aus dem Theater am Tanzbrunnen
Optional mit deutschen Untertiteln und Gebärdensprachdolmetschung

Presse und Publikum waren 2019 begeistert von Remix! „Dramatisch und witzig, ehrlich und verspielt ist der Abend, der nicht nur die Vielfalt feiert, sondern auch ganz neue Perspektiven eröffnet“ (taz). Und man war sich einig: Wir wollen mehr hören von diesen neuen Schreibtalenten! Gesagt, getan: Unter Anleitung des Poetry-Slammers **Florian Cieslik** schafft eine Gruppe junger Menschen mit Lernschwierigkeiten im Moment die heißeste Literatur der Republik. **Annette Frier**, **Michael Kessler** und **Sabine**

Heinrich stellen uns ihre neuesten Würfe vor: Genreliteratur, Zombieroman, Teenagermusical und Liebesschnulzenlyrik. Und extra für die Neuauflage 2021: ein brandheißer Lockdown-Text. Das wird groß! Und bald wird es unter Literaturliebhaber:innen heißen: Köln, das ist Karneval, Kölsch, der Effzeh und Remix! Remix! ist eine Kooperation mit dem **mittendrin e.V.** im Rahmen der Projektreihe **Inclusion Infusion**. Die Veranstaltung wird in Gebärdensprache übersetzt und deutsch untertitelt.



Wolfram Eilenberger, **Naika Foroutan**,
Nele Pollatschek und **Katja Riemann**:
„Gib uns die Klarheit langer Tage“.
Über unabhängiges Denken.
Mit Texten von Roger Willemsen

21 Uhr

Stream aus dem Theater am Tanzbrunnen
Optional mit deutschen Untertiteln und Gebärdensprachdolmetschung

„Was würde Willemsen dazu sagen?“ Seit seinem Tod vor fünf Jahren schallt diese Frage über die Flure, durch die Säle, über die Plätze, kurz: durch die Lande. Die Antwort: Wir wissen es nicht! Wir wissen nicht, was Roger Willemsen, Schriftsteller und intellektueller, begnadeter Redner und sprühender Freigeist, zu Corona, Trump oder Andi Scheuer sagen würde. Denn es war immer überraschend, wenn er seinen scharfen, kritischen Geist nutzte, um politische Ereignisse und

gesellschaftliche Situationen zu ‚lesen‘. Seinen Humor als Salz in der Sache nicht zu vergessen. Wie er sich heute äußern würde? Keine Ahnung! Aber wir haben seine Bücher als Schule unabhängigen Denkens. Und dass ihm das wichtig war – das immerhin wissen wir. **Katja Riemann** liest aus seinen Werken. **Wolfram Eilenberger**, **Naika Foroutan** und **Nele Pollatschek** besprechen die ausgewählten Stellen mit Blick auf die heutige Situation. **Insa Wilke** führt durch den Abend.

Sonntag 30.5.



>> 10

Annette Frier

liest Michael Ende: Momo

14 Uhr

Stream aus dem Theater am Tanzbrunnen. Ab 12 Jahren
Optional mit Gebärdensprachdolmetschung

Momo lebt am Rande einer Großstadt. Dort ist eine gespenstische Gesellschaft grauer Herren am Werk und veranlasst immer mehr Menschen, Zeit zu sparen. Aber in Wirklichkeit betrügen sie die Menschen um diese ersparte Zeit und nehmen ihnen alle Lebensfreude. Je mehr die Menschen an Zeit sparen, desto ärmer, hastiger und kälter wird ihr Dasein. Am meisten bekommen die Kinder diese Lieblosigkeit zu spüren. Als die Not am größten ist, greift Meister Hora ein, der geheimnisvolle

Verwalter der Zeit. Doch braucht er dazu die Hilfe eines Menschenkinds. Momo, die kleine struppige Heldin der Geschichte, übernimmt die schwierige Aufgabe und kämpft ganz allein, mit nichts als einer Blume in der Hand und einer Schildkröte unter dem Arm, gegen das riesige Heer der grauen Herren – und ist so die Einzige, die der dunklen Macht der Zeitdiebe noch Einhalt gebieten kann ...
Annette Frier liest aus Michael Endes Kinderbuchklassiker.



Wir fördern auch die



Internationales Literaturfest
lit.COLOGNE

Die Imhoff Stiftung im Schokoladenmuseum unterstützt seit 2001 vielfältige Projekte in Köln. Erfahren Sie mehr über unser Engagement unter

www.imhoff-stiftung.de

Sonntag 30.5.



>> 11

lit.COLOGNE-Patenschaft:
Daniel Kehlmann und **John Wray**
feiern eine transatlantische Freundschaft

17 Uhr

Stream aus dem Theater am Tanzbrunnen. In deutscher Sprache
Optional mit deutschen Untertiteln und Gebärdensprachdolmetschung

Daniel Kehlmann schrieb mit „Die Vermessung der Welt“ einen der erfolgreichsten deutschsprachigen Romane der Nachkriegszeit. In „Tyll“ entspannt er ein überraschendes literarisches Tableau des Dreißigjährigen Krieges. Zuletzt versuchte er herauszufinden, ob KI in der Lage ist, Geschichten zu schreiben („Mein Algorithmus und Ich“). Lange lebte Kehlmann in den USA.

John Wray ist Amerikaner, seine Mutter Österreicherin. Nach seinem gefeierten Auftritt bei den Tagen der deutschsprachigen Literatur in Klagenfurt legt er nun seinen Erzählband **Madrigal** vor; zum ersten Mal schrieb Wray, der zweisprachig aufwuchs, ein Buch auf Deutsch. Das Werk versammelt fesselnde Geschichten, die durch kunstvolle Perspektivwechsel und -brüche ins Absurde oder Paranoide umschlagen und in denen aus scheinbar realistischen Begebenheiten irrlichternde Szenarien entstehen. Beide Autoren sprechen über „Madrigal“ und über das Schreiben diesseits und jenseits des Atlantiks.

QUALITY WORKS.



Wenn ausgesuchte Worte auf Stil, Können und Begeisterung treffen, dann ist wieder Zeit für Qualität in der Literatur. Deshalb unterstützen wir die lit.COLOGNE auch in diesem Jahr, wenn sie virtuell ihre Türen öffnet. Wir wünschen allen Besucherinnen und Besuchern inspirierende Veranstaltungen mit großartigen Autorinnen und Autoren sowie Künstlerinnen und Künstlern!
quality.lanxess.de

QUALITY WORKS.

LANXESS
Energizing Chemistry

Sonntag 30.5.



>> 12

Eine Frau, ein Plan.

Maye Musk

über ihr Leben und ihre Familie

19 Uhr

Stream aus den USA

Veranstaltung in englischer Sprache mit deutschen Untertiteln

Sie ist 73 Jahre alt und ein internationales Supermodel. Auch oder gerade weil sie sich einem Schönheitsideal verweigert, das ewige Jugend zum alleinigen Maßstab erklärt. Außerdem arbeitet sie weltweit als Keynote-Speakerin und Ernährungsbaterin. In ihrer Autobiografie **Eine Frau, ein Plan** gibt **Maye Musk** Einblicke in ihr abenteuerliches Leben. Wie Flüge in einer Propellermaschine ohne GPS quer durch die Wildnis Südafrikas schon als Kind ihre Abenteuerlust weckten. Wie sie ihre Ehe überstand

und wie es war, sich als alleinerziehende Mutter ohne Geldreserven durchzuschlagen. Wie sie ihre Kinder Elon, Kimbal und Tosca großzog, die heute erfolgreiche Unternehmer:innen sind. Maye Musks Leben beweist, dass man nicht immer alles kontrollieren kann. Aber mit der richtigen Einstellung, Risikobereitschaft und einem guten Plan kann man gar zum Mars fliegen. Die Lebensgeschichte einer außergewöhnlichen, selbstbestimmten und starken Frau. Mod.: **Marie-Christine Knop**

Jeder Wert hat
seine eigene Geschichte.

„Finanzielle Unabhängigkeit ist die Basis für persönliche Freiheit und Sicherheit. Deshalb sind Schutz und Wachstum der uns anvertrauten Vermögen unserer täglichen Antrieb.“ DR. BERT FLOSSBACH

flossbachvonstorch.de



Flossbach von Storch

Konsequent unabhängig

Sonntag 30.5.



>> 13

Jecke 11! Der lit.COLOGNE-Debütpreis 2021 mit **Anna Brüggemann**, **Lisa Krusche** und **Mithu Sanyal**

20 Uhr

Stream aus dem Theater am Tanzbrunnen

Es ist offiziell: Das Silberschwein wird 11. Das ist in Köln natürlich eine besondere Zahl. Umso mehr wird auch dieses Jahr gefeiert, was die deutschsprachige Literaturszene an neuen Talenten zu bieten hat. Als Preis für das beste Debüt winkt das von der RheinEnergie mit 2222 Euro gefüllte Silberschwein. Die nominierten Erstlingswerke zeigen die Vielfalt der diesjährigen Literaturproduktion.

Moderatorin **Monika Schärer** präsentiert die drei beeindruckenden Kandidat:innen für den lit.COLOGNE-Debüt-

preis 2021: **Identitti**, **Mithu Sanyals** erster Roman, ist gnadenlos, vielstimmig, witzig und lehrreich. **Lisa Krusche** schreibt in **Unsere anarchistischen Herzen** in geschmeidiger Prosa und mit großem Einfallsreichtum über Wohlstandsfallen und die Zumutungen des Lebens, und Schauspielerinnen **Anna Brüggemann** erzählt in **Trennungsroman** greifbar, berührend und authentisch vom Ende einer Beziehung.

Drei Talente – ein Schwein. Wer kriegt's? Das Publikum entscheidet online.



Bücher bringen Licht ins Dunkel. Wir auch.

Die RheinEnergie ist Partner der lit.Cologne. Das internationale Festival versammelt einmal im Jahr die Welt der Literatur in Köln.

RheinEnergie.
Die Energie einer ganzen Region.

täglich vom 30.5. bis 12.6.

In die Nacht mit ...

Gerd Kösters Dream Diary

21 Uhr

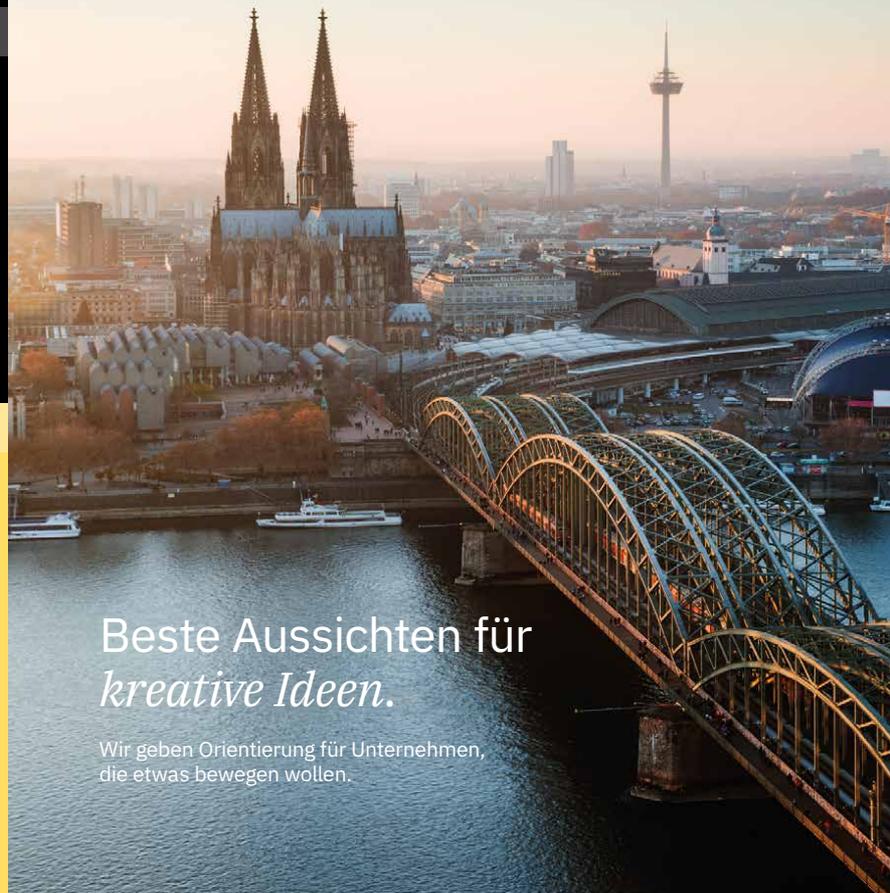
Kostenlose Videoreihe, aufgezeichnet im Kölner „Backes“

Sie wollen sich täglich nach einem aufregenden Festivalsabend gemütlich in den Schlaf lesen lassen? Können sich noch nicht so schnell von den Schriftsteller:innen und deren Gedanken, Ideen und Geschichten trennen? Dann haben wir was für Sie!

Die schönste Stimme Kölns, die von Schauspielern und Musikern **Gerd Köster**, liest für Sie täglich den Tagebucheintrag einer bekannten Schriftstellerin, eines bekannten Schriftstellers. Lauschen Sie Thomas Wolfes Refle-

ktionen über seinen ersten Kölnbesuch („Köln. Ach! der Trost, mich in einem Land aufzuhalten, in dem alles gut gemacht wird.“), hören Sie Stefanie Sargnagels Gedanken zum Trend des Digital Detox („Check nicht, was sich die Leute mit ‚Digital Detox‘ vormachen wollen, es ist nicht romantisch, es ist nur primitiv.“) und lernen Sie die Schlafgewohnheiten von Thomas Mann kennen („Mit den Hilfsmitteln sehr gut geschlafen, zuerst einige Stunden im Stuhl.“) Nur hier bei lit.COLOGNE ON.air!

 KölnBusiness



Beste Aussichten für
kreative Ideen.

Wir geben Orientierung für Unternehmen,
die etwas bewegen wollen.

www.koeln.business



Moria – und weiter? Mit **Jean Asselborn**, **Gerald Knaus** und **Isabel Schayani**

18 Uhr

Stream aus dem Theater am Tanzbrunnen
Optional mit deutschen Untertiteln und Gebärdensprachdolmetschung

Die Corona-Krise hat ein wichtiges Thema in den Hintergrund gedrängt: Migration und ihre humanitären Herausforderungen, die katastrophalen Bedingungen in den Lagern in Mittelmeerländern wie Griechenland oder an der bosnisch-kroatischen Grenze. Was sind die akuten Probleme? Welche Perspektiven gibt es? Wie könnte eine humane Flüchtlings- und Einwanderungspolitik aussehen?

Mit: **Jean Asselborn**, Luxemburgs Außenminister und Minister für Immigra-

tion und Asyl und Europas engagiertester Politiker in der Flüchtlingsfrage. **Isabel Schayani**, WDR-Journalistin; sie berichtet unermüdlich von den unmenschlichen Zuständen in den Flüchtlingslagern und erhielt für ihre Reportagen u. a. den Grimme-Preis.

Gerald Knaus, Migrationsforscher, Buchautor („Welche Grenzen brauchen wir?“) und international renommierter Experte in Sachen Flucht, Asyl und Menschenrechte, Gründer der Denkfabrik European Stability Initiative (ESI).



Was die Frauen wollen, erklärt **Isabel Allende**

20 Uhr

Stream in englischer Sprache mit englischen Untertiteln
ab 4.6. zusätzlich mit deutschen Untertiteln abrufbar

Von früh auf erlebt die kleine Isabel, wie die Mutter, vom Ehemann sitzen gelassen, sich tagein, tagaus um ihre Kinder kümmert, „ohne Mittel oder Stimme“. Aus Isabel wird ein wildes, aufsässiges Mädchen, fest entschlossen, für ein Leben zu kämpfen, das ihre Mutter nicht haben konnte. In den späten Sechzigern ist sie in der Frauenbewegung aktiv. Umgeben von gleichgesinnten Journalistinnen schreibt sie „mit einem Messer zwischen den Zähnen“ und fühlt sich erstmals wohl in ihrer Haut. In

drei Ehen erlebt sie, wie sie als Frau in Beziehungen wachsen kann, wie man scheitert und wieder auf die Beine kommt. Die chilenische Schriftstellerin **Isabel Allende**, die mit ihrem Roman „Das Geisterhaus“ eine weltweite Ikone wurde, hält in ihrem leidenschaftlichen und inspirierenden Memoir **Was wir Frauen wollen** Rückschau auf ihr Leben und schreibt über ihr wichtigstes Thema – es ist der bewegende Appell einer großen Feministin.
Mod.: **Louis Klamroth**

Jump Cuts durch die Zeit: Ulrich Peltzers Porträt des Künstlers als junger Mann

20 Uhr

Stream aus Berlin

Plötzlich sitzt da diese Frau an einem Ecktisch neben der Bar, und du hast keine andere Wahl mehr, als zu ihr zu gehen. Quer durch den Raum wie ein Schlafwandler. Was fing damals an, im verschneiten West-Berlin der frühen 80er-Jahre, als der Potsdamer Platz eine von Grenzanlagen zerrissene Brache und die Stadt noch nicht leergeträumt war? Hätte alles auch ganz anders kommen können? Der preisgekrönte Autor **Ulrich Peltzer** hat mit **Das bist du** „ein Herzstück seines Werks“ (DIE ZEIT)

erschaffen. In einer bewegenden Liebes- und Künstlergeschichte erzählt er von der gefährlichen Freiheit, der Coolness und den euphorischen Aufbrüchen einer wilden, fremd gewordenen Zeit. Was für immer geliebt ist: der Impuls zu schreiben. Und der Glaube daran, dass jedes neue Wort, jedes Bild, jeder Klang eine neue Welt bedeuten kann. „Ein großes Buch, das nahtlos an die großen Autoren der Moderne und Nachmoderne anschließt“ (Deutschlandfunk). Mod.: **Christian Schärf**

Mensch, Erde! Wir könnten es so schön haben, findet **Eckart von Hirschhausen**

21 Uhr

Stream aus dem Theater am Tanzbrunnen

Eckart von Hirschhausen hat ein neues Buch geschrieben und viele sagen, es ist sein Bestes. Jedenfalls ist **Mensch, Erde! Wir könnten es so schön haben** sein wichtigstes, weil es um etwas geht, was uns allen wichtig ist. Es geht um unsere Gesundheit.

Ein Virus hält uns in Atem und gleichzeitig schlittern wir in die Klimakrise. Langsam dämmert uns: Gesundheit steckt nicht in Pillen und Apparaten, zuallererst brauchen wir etwas zu essen, zu trinken, zu atmen. Und erträgliche Außentempera-

ren. Die letzten Sommer waren zeitweise kaum auszuhalten. Warum kann man gegen Viren impfen, aber nicht gegen Hitze? Wieso haben wir für nichts Zeit, aber so viel Zeug? Und wieviel CO₂ stößt man eigentlich aus, wenn man über die eigenen Widersprüche lacht? Eckart von Hirschhausen machte sich auf die Suche nach guten Ideen für eine bessere Welt.

Und eines wird am Ende klar: Gesunde Menschen gibt es nur auf einer gesunden Erde.

Dienstag 1.6.



>> 18

Reckless – mit Cornelia Funke in der Welt hinter den Spiegeln 18 Uhr

Stream aus Los Angeles
Ab 14 Jahren

Obwohl Jacob Reckless darauf geachtet hatte, die Welt hinter dem Spiegel vor seinem Bruder Will geheim zu halten, war dieser ihm gefolgt und in tödliche Gefahr geraten. Jacob konnte seinen Bruder Will retten, aber zu einem hohen Preis. Seitdem sind die beiden Brüder mit ihrer Gefährtin Clara und der Gestaltwandlerin Fuchs auf einer gefährlichen Reise. Das vierte Abenteuer hinter den Spiegeln führt in den fernen Osten. Jacob sucht gemeinsam mit Will nach einem Spiegel, von dem Sechzehn, das Mädchen aus

Glas und Silber, erzählt hat. Der jüngere Bruder will Rache, der ältere Sicherheit für sich und Fuchs, aber ein Toter hat andere Pläne, und der Spiegel, nach dem sie suchen, gebiert furchtbare Jäger. Bestsellerautorin **Cornelia Funke** liest aus dem vierten Band der Reihe.

Mod.: **Tobias Goldfarb**

Es besteht die Möglichkeit, vorab Fragen an Cornelia Funke zu stellen, die sie während der Lesung beantwortet. Fragen ab sofort an: eurefragen@litcologne.de



Lernen ist einfach.



gut.sparkasse-koelnbonn.de

Unser Engagement für Bildung.

Bildung entscheidet in hohem Maß über Teilhabe und Lebenschancen. Deshalb engagieren wir uns in Köln und Bonn für Bildung und Ausbildung – beispielsweise für Initiativen zur bilingualen Erziehung oder Leseförderung sowie für zahlreiche Kunst- und Musikprojekte. Jedes Jahr fördern wir rund 300 Bildungsprojekte.

Wenn's um Geld geht
 Sparkasse
KölnBonn

Dienstag 1.6.



>> 19

Robert Habeck fordert:

Von hier an anders

18 Uhr

Stream aus dem Theater am Tanzbrunnen

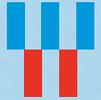
Optional mit deutschen Untertiteln und Gebärdensprachdolmetschung

Es war keine intakte, heile, sichere Welt, in die die Corona-Pandemie einbrach. Schon zuvor war die Normalität in der Krise. Nichts scheint mehr selbstverständlich und sicher zu sein. Nicht die Art, wie wir wirtschaften und arbeiten werden, nicht die Werte von Demokratie und Menschenrechten, noch nicht einmal, was privates Glück in Zukunft sein wird.

Grünen-Vorsitzender **Robert Habeck** erkundet die Gründe für den Verlust an Selbstverständlichem und entwirft eine

Politik, die den Problemen unserer Zeit angemessen ist. Er sucht Antworten auf die Frage, warum der Erfolg der liberalen Demokratie zum Misserfolg zu werden droht. Selbstkritisch tastet er sich an die blinden Flecken der Politik der letzten Jahrzehnte und ihre Widersprüche heran und macht Vorschläge, wie wir der Erosion der Demokratie, dem Auseinanderfallen Europas, der Klimakrise entgegenwirken können. Habeck fordert: **Von hier an anders.**

Mod.: **Bettina Böttiger**



NetCologne

Wir wünschen den
lit.COLOGNE viele Besucher
und den Besuchern viel Spaß.
NetCologne
❤️

Dienstag 1.6.

WDR 5

>> 20

Carolin Emcke

führt Tagebuch in Zeiten der Pandemie

20.30 Uhr

Stream aus Berlin

Die Philosophin und Friedenspreisträgerin **Carolin Emcke** denkt in diesem persönlich-politischen **Journal** über das Ausnahme-Jahr 2020 nach. Am 22. März 2020 beschließen Bund und Länder Kontaktbeschränkungen – die neue Wirklichkeit der Pandemie greift ein in unsere psychische, soziale, politische Verfassung. Am Tag darauf beginnt Emcke mit ihrem „Journal“. Sie notiert Alpträume oder die unmöglichen Abschiede von geliebten Menschen, sie analysiert die nationalistischen Re-

flexe Europas und die autoritäre Verführung des Virus. Es sind subjektive, philosophische Notizen, die dieser historischen Zäsur nachspüren. Immer wieder betrachtet Emcke nicht nur die eigene Stadt, das eigene Land, sondern weitet den Fokus, reflektiert die Pandemie als globale Konstellation. Es ist die schonungs- und schutzlose Chronik eines Ausnahmezustands, von dem niemand weiß, wann er zu Ende sein und wie er uns verändert haben wird. Mod.: **Daniel Graf**



Du

suchst
nach guter
Lektüre?

Zum Beispiel ein junges politisches
Magazin ohne Werbung? You got it!
Der Print-fluter kostenlos
im Abo und als Webmagazin:

fluter.de

fluter.

Dienstag 1.6.



>> 21

Wie man erfolgreich am Schreiben verzweifelt – Mariana Leky trifft Thomas Pletzinger

21 Uhr

Stream aus dem Theater am Tanzbrunnen

Sie: ausgebildete Buchhändlerin, studierte Kulturjournalistin. Nach Romanen wie „Liebesperlen“ oder „Die Herrenausstatterin“ erscheint 2017 mit „Was man von hier aus sehen kann“ ein weltweiter Bestsellerroman, der in über 20 Sprachen übersetzt wurde und derzeit für das Kino verfilmt wird. Er: Übersetzer, Journalist und Autor, studierte erst Amerikanistik und dann am renommierten Literaturinstitut Leipzig. Nach seinem Romandebüt „Bestattung eines Hundes“ (2008) widmete er

sich seiner großen Sportbegeisterung und schreibt seither Sachbücher über die Legenden des Basketballs (zuletzt den Bestseller „The Great Nowitzki“). **Mariana Leky** wie **Thomas Pletzinger** wurden mit dem Förderpreis Literatur des Landes NRW ausgezeichnet. Sie sprechen gemeinsam mit **Christof Hamann**, auch er Förderpreisträger und heute Professor an der Uni Köln, über ihre Bücher, das Glück und die Verzweigung beim Schreiben und die Wege der Literatur.

Kennen wir uns?

Ein bisschen DNA des Neandertaler-
mädchens Kira steckt in uns allen.
Entdecke noch mehr große und kleine
Persönlichkeiten der Kulturgeschichte
Nordrhein-Westfalens – und dazu
viele aktuelle Tipps für Kunst, Bühne,
Film, Musik und Literatur auf
www.kulturkenner.de



Mittwoch 2.6.



>> 22

Jason Reynolds – Asphalthelden Was kann auf dem Weg zur Schule schon passieren?

18 Uhr

Stream aus New York in englischer und deutscher Sprache
Ab 11 Jahren

Jason Reynolds erzählt in zehn Geschichten, was nach dem Läuten der Schulglocke auf dem Heimweg passiert. Da ist Gregory, der in Sandra verliebt ist und ihre Telefonnummer haben möchte. Seine besten Freunde wissen genau, was zu tun ist, und sprühen ihn von oben bis unten mit Deo ein. Die Superkurzhaar-Gang klaut jeden Penny, den sie bekommen kann, und investiert das Geld sofort, am besten in Eis. Pia ist fast nur auf dem Skateboard unterwegs, bis sie von fiesen

Jungs gestoppt wird. Bryson küsst seinen Kumpel Ty auf die Wange und muss dafür schwer büßen. Jede der Geschichten erzählt von einem ganzen Leben – immer auf Augenhöhe und voller Wärme und Sympathie.

Moderation: **David Fermer**

Es besteht die Möglichkeit, vorab Fragen an Jason Reynolds zu stellen, die er während der Lesung beantwortet.

Fragen ab sofort an:

eurefragen@litcologne.de

Mittwoch 2.6.



>> 23

Susanne Abel über eine unmögliche Liebe und deutsche Geheimnisse

18 Uhr

Stream aus dem Theater am Tanzbrunnen

Der prominente Kölner Nachrichtenmoderator Tom macht sich Sorgen um seine 84-jährige Mutter Greta, die im Alltag immer mehr vergisst. Doch während sie sich in der Demenz verliert, tauchen gleichzeitig mysteriöse Erinnerungsschnipsel aus ihrer Vergangenheit wieder auf. Die Kindheit in Ostpreußen, die Flucht vor den russischen Soldaten, der Neuanfang in Heidelberg. Als Tom jedoch auf das Foto eines kleinen Mädchens mit dunkler Haut stößt, verstummt Greta. Daraufhin beginnt Tom,

sich eingehender mit der Vergangenheit seiner Mutter zu befassen. Und stößt auf ein dunkles Kapitel der Nachkriegsgeschichte, nämlich das Schicksal der „Brown Babies“, wie man die von deutschen Müttern geborenen Besatzungskinder mit afroamerikanischen Vätern bezeichnete. **Susanne Abel** hat mit **Stay away from Gretchen** einen Pageturner und Bestseller geschrieben, der berührt und sensible historische Gedächtnislücken füllt.

Mod.: **Barbara Hahlweg**



Matt Haig und die Bibliothek der alternativen Leben

20.30 Uhr

Stream aus Großbritannien in englischer Sprache mit englischen Untertiteln
Ab 6.6. zusätzlich mit deutschen Untertiteln abrufbar

Stell dir vor, auf dem Weg ins Jenseits gäbe es eine riesige Bibliothek, gesäumt mit all den Leben, die du hättest führen können. Hier findet sich Nora Seed wieder, nachdem sie verzweifelt beschloss, sich das Leben zu nehmen. In der **Mitternachtsbibliothek**, in der die Uhrzeiger immer auf Mitternacht stehen, eröffnet sich ihr die Möglichkeit, herauszufinden, was passiert wäre, wenn sie sich anders entschieden hätte. **Matt Haigs** eigene Erfahrungen mit Depressionen und Angststörungen sind stets

ein zentrales Thema in seinen Büchern, und so spricht er vielen Leser:innen aus der Seele. Mit der „Mitternachtsbibliothek“ ist ihm ein zauberhafter Roman gelungen. Eine Hymne auf das Leben! Nach dem Live-Stream besteht die Möglichkeit, den Autor in einem geschlossenen Raum zum digitalen Meet & Greet zu treffen. Bei Interesse melden Sie sich gerne unter eurefragen@litcologne.de mit dem Betreff „Meeting Matt“ – unter den Einsender:innen lösen wir fünf Teilnehmer:innen aus. Mod.: **Bernhard Robben**



Christoph Biermann, Thomas Broich und das unglaubliche Jahr mit dem 1. FC Union Berlin

21 Uhr

Stream aus dem Theater am Tanzbrunnen
Optional mit Gebärdensprachdolmetschung

Im Mai 2019 gelang dem 1. FC Union Berlin zum ersten Mal in seiner Geschichte der Aufstieg in die Bundesliga. So nah wie noch kein Journalist zuvor begleitete **Christoph Biermann** den absoluten Außenseiter durch eine Saison. Er nahm an Teambesprechungen teil, reiste mit ins Trainingslager und musste vor den Spielern singen. Biermann (**Wir werden ewig leben**) feierte sensationelle Siege mit der Mannschaft in der Kabine und erlebte neben den Aufregungen an Spieltagen auch den Leerlauf jenseits da-

von, die Härten des Konkurrenzkampfes und die Schrecken von Verletzungen. Er sprach mit Fans und erfuhr eine Verbundenheit zwischen Verein, Mannschaft und Anhängern, wie es sie heute im Profifußball kaum noch gibt. Mit dem Ex-Profi **Thomas Broich** spricht er über einen außergewöhnlichen Verein und den Fußball unserer Tage. „Christoph Biermann zeigt Menschen zwischen Reizüberflutung und Eintönigkeit – und gibt den Profis ihre Würde zurück, indem er ihnen zuhört“ (SZ). Mod.: **Okka Gundel**

Elke Heidenreich über Männer in Kamelhaarmänteln

14.30 Uhr

Stream aus dem Theater am Tanzbrunnen

„Wir vergessen die Namen, die Geschichten, aber fast nie vergessen wir die Kleider.“ Die große Erzählerin **Elke Heidenreich** kennt sich aus, mit Jacke und Hose, Rock und Hut – vor allem aber mit den Menschen. Komisch und traurig, wie nur sie es kann, erzählt sie vom ‚Kleider-Shaming‘ bei den Salzburger Festspielen, vom unvergleichbaren Stil Frida Kahlos und von der Unmöglichkeit, mit Begleitern die Oper zu besuchen, die Goldknöpfe tragen. Ähnlich tragisch: Männer, die zwar perfekt gekleidet sind,

allerdings die falschen Bücher lesen – aber genug der Männer! Im nächsten Kapitel hören wir dann von himmlischen venezianischen Seidenkleidern, die man auch mal fünf Größen zu klein kaufen darf. Wozu? Um sie als Kunst zu begreifen! „**Männer in Kamelhaarmänteln** ist alles, was ein aus 60 autobiografischen Episoden zusammengefügtes Buch über Kleidung idealerweise sein sollte. Witzig, sinnlich, sentimental. Todtraurig stellenweise. Gscheit, na klar. Und dabei immer, immer: persönlich.“ (SZ)

Sebastian Fitzek kommt nach Köln, aber Obacht: Diesmal hat er KEINEN Thriller dabei!

18 Uhr

Stream aus dem Theater am Tanzbrunnen

Deutschlands erfolgreichster Thrillerautor **Sebastian Fitzek** ist Bestsellergarant, seine spannungsreichen Romane erscheinen in über 30 Ländern, werden verfilmt, vertont und auf die Bühne gebracht. Mit **Der erste letzte Tag** zeigt Fitzek jedoch eine andere Facette seines Könnens: Er schickt uns auf einen schicksalhaften Roadtrip voller Komik, Dramatik, unvorhersehbarer Abzweigungen und mit zwei skurrilen Hauptfiguren, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Livius will seine Ehe retten.

Um so schnell es geht nach Berlin zu kommen, muss er sich den einzigen noch verfügbaren Mietwagen mit einer jungen Frau teilen, die er sonst um jeden Preis gemieden hätte: zu schräg, zu laut, zu unkonventionell. Doch schon bald lässt Livius sich auf ein ungewöhnliches Gedankenexperiment mit ihr ein – und weiß nicht, dass damit nicht nur seine Reise einen völlig neuen Verlauf nimmt, sondern sein ganzes Leben.

Mod.: **Margarete von Schwarzkopf**

Donnerstag 3.6.



>> 28

Auf einen Dry Martini mit
Joan Didion und Truman Capote!
Iris Berben und **Gustav Peter Wöhler**
machen es möglich.

20 Uhr

Stream aus dem Theater am Tanzbrunnen
Optional mit deutschen Untertiteln

Joan Didion (*1934) und Truman Capote (1924–1984), Ikonen des New Journalism, der subjektiven und literarischen Reportage, schrieben mit **Das Jahr magischen Denkens** und **Blaue Stunden, Frühstück bei Tiffany** und **Kaltblütig** Welterfolge. Beide entlarven und beschwören in ihren Romanen, Erzählungen, Essays und Drehbüchern den „American Dream“. Schonungslos offen, stilistisch schillernd, Fakten und Fiktion vermischend, erzählen sie von Hollywood und New York, vom ameri-

kanischen Süden und Westen, wo sie herkommen, von Hoffnung und Untergang, von Verlust und Wahnsinn. Von ihren eigenen Gefühlen, von Schmerz, Trauer und Scheitern, von Glück und Neuanfang. Joan Didion und Truman Capote, glamourös und exzentrisch, kannten sich lose; hier treten sie erstmals in einen Dialog, bei dem kein Wort zu viel, jeder Satz ein Schlag ist. Literatur wie ein Dry Martini, serviert von **Iris Berben** und **Gustav Peter Wöhler**, gemixt von **Joachim Hoell**.

Kultur
Bildung
Kreativität.BANK
Engagement
Kunst

Fördern, was NRW bewegt.

nrwbank.de/kreativitaet



NRW.BANK
Wir fördern Ideen

Marc Elsberg: „Mr. President, Sie haben das Recht zu schweigen!“

21 Uhr

Stream aus dem Theater am Tanzbrunnen

Bei einem Besuch in Athen nimmt die griechische Polizei den Ex-Präsidenten der USA im Auftrag des Internationalen Strafgerichtshofs fest. Sofort bricht diplomatische Hektik aus. Der amtierende US-Präsident steht im Wahlkampf und kann sich keinen Skandal leisten. Das Weiße Haus stößt Drohungen gegen den Internationalen Gerichtshof und gegen alle Staaten der Europäischen Union aus. Und für Dana Marin beginnt ein Kampf gegen übermächtige Gegner. Kann ihr wichtigster Zeuge den einst

mächtigsten Mann der Welt endgültig zu Fall bringen? Die US-Geheimdienste sind dem Whistleblower bereits dicht auf den Fersen. Währenddessen bereitet ein Einsatzteam die gewaltsame Befreiung des Ex-Präsidenten vor, um dessen Überstellung nach Den Haag mit allen Mitteln zu verhindern ... Nach **Marc Elsbergs** internationalen Bestsellern „Blackout“, „Zero“ und „Helix“ erscheint mit **Der Fall des Präsidenten** ein fesselnder Politthriller. Mod.: **Bernhard Robben**



Das Büchermagazin: Jeden ersten Freitag im Monat in Ihrem Kölner Stadt-Anzeiger!



Kanzlerduell der Herzen

Gregor Gysi vs. Martin Sonneborn

18 Uhr

Stream aus dem Theater am Tanzbrunnen
Optional mit deutschen Untertiteln und Gebärdensprachdolmetschung

Ein Zwei-Personen-Stück. Ein Pingpong mit Geistesblitzen. Ein jeder des anderen Sparringspartner. Der eine: langjähriger Bundestagsabgeordneter, davon viele Jahre lang Fraktionsvorsitzender seiner Partei DIE LINKE. Der andere: Mitherausgeber der Satirezeitschrift Titanic, Bundesvorsitzender der Partei Die PARTEI, sitzt seit mittlerweile sieben Jahren im EU-Parlament („Herr Sonneborn geht nach Brüssel. Abenteuer im Europaparlament“). In **Kanzlerduell der Herzen** sind der versierte Opposi-

tionspolitiker und der ebenso versierte Humorist streitend vereint: im Einsatz gegen politische Routine. **Gregor Gysi**, der die Politik mit Witz reicher machen möchte; **Martin Sonneborn**, der mit seinem Witz der Politik ein Armutszeugnis ausstellt – die zwei testen im Gespräch, wie weit man gehen muss, um aus dem Rahmen zu fallen. „Die PARTEI und DIE LINKE an der Macht: Martin, da wäre was los in Deutschland!“ „Punk! Es wäre Punk. Purer Punk!“

Mod.: **Marie-Christine Knop**



Amélie Nothomb

und das Leiden Christi

20 Uhr

Stream aus Frankreich in französischer Sprache mit deutschen Untertiteln

„Ich wusste schon immer, dass sie mich zum Tode verurteilen würden“, so beginnt **Amélie Nothombs** neues Buch **Die Passion**. Hier spricht Jesus Christus in der Nacht vor seinem Tod. Allein in seiner Zelle, vertraut er uns seine Gedanken an, seine Zweifel, seinen Groll. Sensibel fühlt sich Amélie Nothomb in die Leidensgeschichte Jesu ein und wurde dafür 2019 für den renommierten Prix Goncourt nominiert. Es ist das persönlichste Buch, das je über die letzten Tage Jesu geschrieben

wurde. Hier ist er nicht nur der Heiland, sondern wird wirklich Mensch: Er bangt um sein Leben, fürchtet sich vor dem Schmerz, liebt Maria Magdalena leidenschaftlich und findet zu beispielhafter innerer Stärke. Ein spiritueller Wegweiser für unsere Zeit. Das Evangelium nach Amélie Nothomb ... „Amélie Nothomb ist Kult: In ihren Romanen geht es morbide und makaber zu, jedenfalls nicht moralisch und schon gar nicht brav“ (Tages-Anzeiger, Zürich).

Mod.: **Carine Debrabandère**

Freitag 4.6.



>> 32

Zwischen Gut und Böse – **Markus Gabriel** und **Gert Scobel** entwerfen eine Philosophie der radikalen Mitte

21 Uhr

Stream aus dem Theater am Tanzbrunnen
Optional mit Gebärdensprachdolmetschung

Ein gutes Leben, das Richtige tun: Wie kann das gelingen? **Gert Scobel** und **Markus Gabriel** entwerfen eine neue Ethik, auf die wir – als Einzelne, als Gesellschaft und als Staat – unser Handeln auch in Krisenzeiten aufbauen können. **Zwischen Gut und Böse** gibt es unzählige Möglichkeiten. Anknüpfend an Traditionen der positiven Lebenspraxis und an abendländische und asiatische Denkweisen gehen die beiden Philosophen der Frage nach, wie wir in einer komplexen Welt mit

begrenzter Erkenntnis gute Entscheidungen treffen können. Wie finden wir heraus, was wir aus moralischen Gründen tun bzw. unterlassen sollten? Eine Erkenntnis darüber brauchen wir, um den Herausforderungen unserer Zeit mit geübter Urteilskraft zu begegnen und die Zukunft zu gestalten, betonen die beiden Philosophen. Vor uns liegt ein gewaltiger Raum der Möglichkeiten. Und in dem ist, davon sind Markus Gabriel und Gert Scobel überzeugt, das Gute immer eine reale Option.



3mal in Köln

Unsere drei modernen Hotels verfügen „zesamme“ über 720 Zimmer und 30 Veranstaltungsräume in unmittelbarer Nähe zur Kölner Innenstadt, zur „Koelnmesse“ und zum „RheinEnergieSTADION“.

Dorint · Hotel am Heumarkt · Köln

Pipinstraße 1 · 50667 Köln

Dorint · An der Messe · Köln

Deutz-Mülheimer Straße 22 – 24 · 50679 Köln

Essential by Dorint · Köln-Junkersdorf

Aachener Straße 1059 – 1061 · 50858 Köln



lit.ComingOfAge

UTOPIA vs. DYSTOPIA – Wie blickt die Generation Z in die Zukunft? Ein Gedankenexperiment

14.30 Uhr

Stream aus dem Theater am Tanzbrunnen
Optional mit deutschen Untertiteln und Gebärdensprachdolmetschung

Die Welt ist im Wandel, und wir stecken mittendrin. Die aktuellen Nachrichten zeichnen ein bedrückendes Zukunftsszenario: Pandemie, Klimawandel, politische Krisen. Zerstört sich die Menschheit gerade selbst? Oder erschaffen wir gemeinsam eine neue, leuchtende Zukunft? Es sind die seit Mitte der 1990er-Jahre Geborenen – die Generation Z –, die diese Zukunft erleben und gestalten werden. In einem Gedankenexperiment gehen die Klimaaktivistin **Luisa Neubauer**, Auto-

rin **Lea-Lina Oppermann**, Journalistin **Farah Schäfer** und Moderatorin **Salwa Houmsi** genau diesen Fragen nach und blicken gemeinsam ins Morgen. Und dann seid ihr gefragt! Bis Herbst 2021 könnt ihr in unserem zugehörigen Schreibexperiment inklusive Workshop eure ganz eigene literarische Prognose stellen. Das Ergebnis wird exklusiv auf der lit.COLOGNE Spezial präsentiert. Spannenden Content rund ums Thema sowie alle Infos zur Teilnahme findet ihr auf Instagram: [@lit.comingofage](https://www.instagram.com/lit.comingofage)



Mieze liest Astrid Lindgren: Ronja Räubertochter 16 Uhr

Stream aus Berlin
Ab 10 Jahren

„In der Nacht, als Ronja geboren wurde, rollte der Donner über die Berge. Ja, es war eine Gewitternacht, dass sich selbst alle Unholde, die im Mattiswald hausten, erschrocken verkrochen ...“ Ronja, die Tochter des Räuberhauptmanns Mattis, wächst auf der Mattisburg zwischen Räufern, Graugnomen und Wilddruden auf. Zu jener Zeit sind die Wälder noch verwunschen und voller Geheimnisse. Eines Tages trifft sie auf ihren Streifzügen Birk,

den Räubersohn aus der verfeindeten Sippe von Borka. Die beiden werden Freunde und setzen ihre eigene Freiheit ein, um sich gegenseitig zu schützen. Als die Eltern den beiden ihre Freundschaft verbieten, nehmen Ronja und Birk Reißaus und finden Unterschlupf in der Bärenhöhle im Wald. **Mieze** (Sängerin bei MiA., Jurymitglied bei „Dein Song“, KiKa) liest aus dem abenteuerlichen Klassiker von Astrid Lindgren.

Samstag 5.6.



>> 35

Hendrik Streeck

Hotspot – über das Leben
mit dem Coronavirus

18 Uhr

Stream aus dem Theater am Tanzbrunnen
Optional mit Gebärdensprachdolmetschung

Der erste große Ausbruch von COVID-19 in Deutschland bot der Wissenschaft ein unglaubliche Chance. Denn was in Heinsberg passierte, würde bald überall passieren. Der Virologe **Hendrik Streeck** suchte mit seiner groß angelegten Studie in Gangelt im Kreis Heinsberg nach Antworten, um damit das neuartige Virus und den Pandemieverlauf besser einschätzen zu können: Wie breitete sich das Virus aus, welches Ausmaß hatte das Infektionsgeschehen überhaupt? Wie verhielt es sich mit der

Immunität? Und was machte dieses Virus mit dem Menschen, was waren die Symptome, und wie reagierte das Immunsystem?

Hotspot bietet einen Einblick in die aktuelle Forschung und liefert zugleich neueste Erkenntnisse zu SARS-CoV-2 und der Pandemie. Mit dem Philosophen und Wissenschaftsjournalisten **Gert Scobel** spricht Hendrik Streeck über die Rolle der Wissenschaft und die Herausforderungen für die Medizin und die Gesellschaft.



DERKOLNSHOP

Hol dir Kölle noh Hus!

„Echt Kölsche“ Souvenirs, originelle Geschenkideen und eine Menge Literatur aus und über Köln findet ihr unter [der-koelnshop.de](https://www.der-koelnshop.de)

KölnTourismus

Köln

Samstag 5.6.



>> 36

„Hier gibt es nichts zu sehen!“

**Katharina Thalbach, Bela B,
Chilly Gonzales und Bettina Böttinger**
über das Jahr der verfallenen Feste –
die große (digitale) lit.COLOGNE-GALA

21 Uhr

Stream aus dem Theater am Tanzbrunnen
Optional mit deutschen Untertiteln

Was hat uns die Pandemie nicht alles aus den Terminkalendern gespült: wilde Jubiläen, spektakuläre Hochzeitsfeiern, bierschwangere Volksfeste und traute Weihnachtzusammenkünfte. Doch, steile These, vielleicht ist der Verlust mancher Feste, also in Ausnahmefällen, ja gar nicht so tragisch? Nehmen wir doch beispielsweise den Graus des Junggesellinnenabschieds, köstlich beschrieben von Dolly Alderton, oder die Unannehmlichkeiten, die einem Schriftsteller wie Thomas Wolfe auf dem

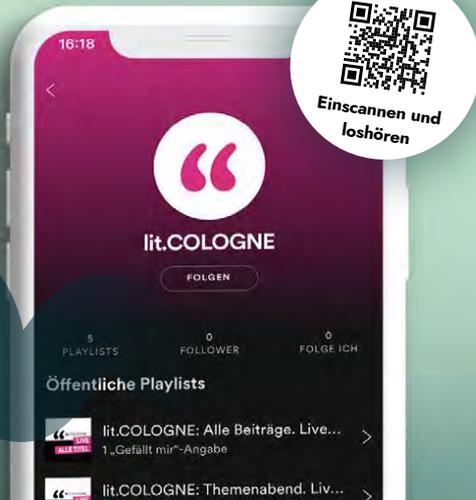
Oktoberfest begegnen können (Stichwort: Maßkrugschlägerei). **Katharina Thalbach** und **Bela B** entschädigen uns mit Texten von misslungenen Abendgesellschaften (Slawomir Mrożek) und verzweifelten Weihnachtsvorbereitungen (David Sedaris), und **Chilly Gonzales** tröstet uns mit seiner wunderbaren Musik. **Bettina Böttinger** führt durch einen Abend, der uns die vergangenen Absagen und Ausfälle erleichtert und die Vorfreude auf kommende Feste steigern wird! Konzept: **Eva Schuderer**

So einfach
zu finden wie
der Dom.

Alle Highlights der lit.COLOGNE
bei ausgewählten Streaming-Services.
Powered by Lismio.

lismio

www.lismio.com



Grenzerfahrungen – Svenja Flaßpöhler und Wolfgang Schäuble über die Fragen der Gegenwart und der Zukunft

14.30 Uhr

Stream aus dem Theater am Tanzbrunnen

Die Pandemie hat vieles, was uns selbstverständlich erscheint, infrage gestellt. Welchen Preis hat der Schutz des Lebens, wenn zugleich die Grundrechte eingeschränkt werden? Wie balancieren wir die verschiedenen Bedürfnisse einer Gesellschaft aus, sodass alte Menschen besonders geschützt und zugleich die Zukunftschancen der nachfolgenden Generationen gewahrt werden? Was heißt europäische Solidarität im Lockdown? Die Philosophin und Publizistin **Svenja**

Flaßpöhler („Die potente Frau“) und der Bundestagspräsident **Wolfgang Schäuble** (**Grenzerfahrungen: Wie wir an Krisen wachsen**) sprechen über die großen Fragen der Zeit und die Herausforderungen der Gegenwart. Beide diskutieren den Schutz unserer Lebensgrundlagen, politische Kommunikation, die gesellschaftliche Tendenz zu einer fortschreitenden Sensibilisierung und fragen sich, wie wir unserem Denken und Handeln eine neue Richtung geben können. Mod.: **Michael Hirz**

Abgesagt!

Wo ist Daheim? Judith Hermann

18 Uhr

Stream aus dem Theater am Tanzbrunnen

Optional mit deutschen Untertiteln und Gebärdensprachdolmetschung

Judith Hermann ist bekannt für die berührende Schlichtheit ihrer Geschichten, für ihren eleganten Umgang mit Sprache und einen unverwechselbaren Ton. Nach ihren international erfolgreichen Erzählbänden („Sommerhaus, später“, „Lettipark“) erscheint nun der zweite Roman der Kleist-Preisträgerin. **Daheim** handelt vom Aufbruch in ein neues Leben und von der Erinnerung an ein altes. Eine Frau zieht in ein Haus am Meer, sie richtet sich ein, knüpft erste zarte Freundschaften und versucht

sich an einer Affäre. Sie hinterfragt ihre ewige Rastlosigkeit, wartet auf Nachrichten ihrer weltenbummelnden Tochter und berichtet ihrem Ex-Mann in ehrlichen Briefen von einem Leben ohne ihn. Judith Hermann erzählt in einem „tänzelnden, federleichten und doch melancholischen Ton“ (Uwe Wittstock) die Geschichte einer Frau, die in der rauen Landschaft des Nordens eine andere wird. „Was für ein schöner, in sich verschlungener Roman“ (TAZ). Mod.: **Alf Mentzer**

Sonntag 6.6.



>> 39

Sharon Dodua Otoo und Adas Raum

19.30 Uhr

Stream aus dem Literaturhaus Köln

Adas Raum, der lang erwartete erste Roman von Bachmann-Preisträgerin **Sharon Dodua Otoo**, verwebt die Lebensgeschichten vieler Frauen zu einer Reise durch die Jahrhunderte und über Kontinente. Ada ist viele Frauen, sie lebt viele Leben. Sie erlebt das Elend, aber auch das Glück, Frau zu sein, sie ist Opfer, leistet Widerstand und kämpft für ihre Unabhängigkeit. Sharon Dodua Otoos Mut und ihre Lust zu erzählen, ihr Wunsch, die Vergangenheit und die Gegenwart zu

verstehen, machen atemlos. „Otoos Art, persönliches und historisches Leid zu brechen zugunsten einer funkenstiebenden artistischen Erzählkonstruktion, lässt diese Geschichte zu einem literarischen Abenteuer werden“ (Denis Scheck, WDR).

Sharon Dodua Otoo (*1972 in London) ist Autorin und politische Aktivistin. 2020 hielt sie die Klagenfurter Rede zur Literatur „Dürfen Schwarze Blumen Malen?“.

Mod.: **Angela Spizig**



© Ralf Steinberger

Der lang erwartete erste Roman der Bachmann-Preisträgerin Sharon Dodua Otoo

Sharon Dodua Otoos Mut und ihre Lust zu erzählen, ihre Neugier, die Gegenwart zu verstehen, macht atemlos.

AM 6. JUNI ZU
GAST AUF DER
LIT.COLOGNE!





Einfach die Welt neu denken und retten, fordern **Maja Göpel** und **Frank Schätzing**

18 Uhr

Stream aus dem Theater am Tanzbrunnen
Optional mit deutschen Untertiteln und Gebärdensprachdolmetschung

Bedroht war die Menschheit immer. Aber nie war sie so vielen potenziellen Schrecknissen gleichzeitig ausgesetzt wie heute. Ein „Weiter so“ kann es nicht geben. **Maja Göpel**, Politökonomin, zeigt in ihrem Bestseller **Unsere Welt neu denken** überzeugend auf, wie wir künftig klüger mit Ressourcen, menschlicher Arbeitskraft und Marktmechanismen umgehen. „Wir haben vergessen, unsere Denkmuster auf ihre Tauglichkeit für die Gegenwart zu überprüfen.“

Bestsellerautor **Frank Schätzing** entfaltet in seinem neuen Pageturner zur Klimakrise, **Was, wenn wir einfach die Welt retten?**, wissenschaftlich fundiert Zukunftsszenarien und ein überwältigendes Panorama des Machbaren. „Die Welt zu retten ist möglich, wenn wir nur wollen.“ Voller Optimismus, differenziert und leidenschaftlich diskutieren beide ihr gemeinsames Credo: Der Klimawandel ist die größte Bedrohung und zugleich die größte Chance.

Premierenlesung! **Wolfgang Schorlau** und **Claudio Caiolo** unter Tintenfischern

19 Uhr

Stream aus dem Theater am Tanzbrunnen
Optional mit deutschen Untertiteln

Obwohl **Wolfgang Schorlau** Dengler temporär untreu geworden ist, bleibt er doch auch im zusammen mit **Claudio Caiolo** geschriebenen Krimi **Der Tintenfischer** seiner politischen Haltung treu. Commissario Morello, der aus Sizilien nach Venedig versetzt worden war, hat lange mit der Lagunenstadt und ihren Touristenmassen gehadert. Jetzt tritt die Schönheit der Stadt spektakulär hervor, doch Morello weiß nicht, ob er das wirklich genießen kann. Mit seiner Kollegin Anna Klotze ist er in der Stadt

unterwegs, als sie einen jungen Mann, einen Flüchtling aus Nigeria, in den Canal Grande springen sehen. Anna kann ihn retten. Zu der Verzweiflungstat hat ihn das Schicksal seiner Freundin gebracht, die von der nigerianischen Mafia in Sizilien zur Prostitution gezwungen wird. Morello muss zurück nach Sizilien, um die junge Afrikanerin zu befreien. Schon der Hinweg gerät zu einer wilden Odyssee. Als er dann aber auch noch verhaftet wird ...
Mod.: **Gisela Steinhauer**

Montag 7.6.



>> 42

Die Stimmen von morgen – schon heute. **Thomas Pletzinger** und **Dorian Steinhoff** präsentieren die Kölner Schmiede

20 Uhr

Stream aus dem Theater am Tanzbrunnen

Sechs Stipendiat:innen, sechs Bücher, sechs Monate gemeinsamer Arbeit: Nun sind die Texte ein großes Stück vorangeschritten – und die Werkstatt läßt zur Werkschau: **Marie-Sophie Adeoso** folgt einem Paar durch eine Kinderwunschbehandlung. **Mitra Darvish** fragt: Wer ist das Lieblingskind des verstorbenen Patriarchen und erbt das gesamte Familienvermögen? **Carl Gerber** schickt seinen Erzähler in Schlüsselmomente der gescheiterten Karriere

als Tennisprofi. **Katharina Korbach** läßt Charlotte nach einer Näheoption zu ihrem Dozenten Wolfgang suchen. **Christina Madenach** beobachtet sich in einem schonungslosen Schreibexperiment selbst. Und **Akın Emanuel Şipal** vermisst die Komplexität türkischstämmig-deutscher Herkunftsgeschichten. Die Referenten, **Thomas Pletzinger** und **Dorian Steinhoff**, fragen nach der Arbeit am literarischen Debüt.



contour
shaping your event



contour Veranstaltungsservice GmbH

Heinz-Fröling-Str. 17 | 51429 Bergisch Gladbach



T +49 (0)2204 999 930

info@contour.tv

www.contour.tv

 www.facebook.com/contour.tv

Foto: Marcel Haupt

LIGHT | AUDIO | VIDEO | STAGE | RIGGING

„Übermütig und wach
und mittendrin und unsterblich“

Benedict Wells trifft **Thees Uhlmann**, Vol. 2

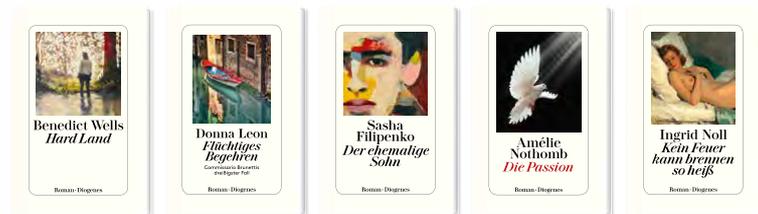
21 Uhr

Stream aus dem Theater am Tanzbrunnen
Optional mit Gebärdensprachdolmetschung

Thees Uhlmann macht seit über 20 Jahren erfolgreich Musik und erzählt Geschichten in Songs. Sein Roman „Sophia, der Tod und ich“ avancierte zum Bestseller. Zuletzt erschien von ihm „Club 27“ (mit Benjamin von Stuckrad-Barre), davor sein Album „Junkies und Scientologen“. „Was ich übers Leben weiß, weiß ich aus ‚Stand by me‘“. In **Hard Land**, dem gefeierten Roman von **Benedict Wells**, zeigt sich die Tragik und Schönheit des Erwachsenwerdens in den 80er-Jahren: Vor den Problemen

zu Hause fliehend, nimmt der 15-jährige Sam in Missouri einen Ferienjob in einem alten Kino an. Es wird der Sommer seines Lebens: „Ich fühlte mich so, wie ich mich schon mein ganzes Leben lang fühlen wollte: übermütig und wach und mittendrin und unsterblich“. 2016 trafen sich Thees Uhlmann und Benedict Wells zum ersten Mal auf der lit.COLOGNE. Nun setzen sie ihr Gespräch fort: über Initiation und Vorbilder, über „Hard Land“, das Schreiben und die Musik. Mod.: **Knut Elstermann**

Diogenes Autoren lesen



Auch als Hörbuch

Auch als eBook & Hörbuch

Auch als eBook & eHörbuch

Auch als eBook & eHörbuch

Auch als eBook & Hörbuch

Über ein Lebensgefühl, das man nur einmal erlebt.

Missouri, 1985. Der Sommer, in dem du erwachsen wurdest und den du nie mehr vergisst.

Jubiläum für Brunetti.

Sein 30. Fall wird zugleich seine größte Herausforderung: Questura, Carabinieri und Küstenwache ermitteln gemeinsam.

Als Zisk nach 10 Jahren aus dem Koma erwacht, hat sich in Belarus nichts verändert.

Eine hochaktuelle Geschichte, erzählt mit Witz, Mut und Herz.

Leidenschaftlich fühlt sich Amélie Nothomb in die Leidensgeschichte Jesu ein. Hier wird Jesus tatsächlich Mensch.

Eine Pflegesituation kann durchaus heiter und lebenslustig sein. Zumindest wenn eine so ungewöhnliche Wohngemeinschaft zusammenfindet.

„Die Menschen fürchten Veränderung“ – Sasha Filipenko über Stillstand und Revolte 19 Uhr

Stream aus der Schweiz in russischer Sprache mit deutschen Untertiteln

Der junge Franzisk lag zehn Jahre lang im Koma. Seine Familie, Freunde, selbst die Ärzte gaben ihn auf – doch nun ist er mit einem Mal wach und zurück in einem Leben, das nicht mehr so ist, wie er es kannte: Seine Freundin hat sich getrennt, seine Mutter hat eine neue Familie, und seine geliebte Großmutter ist gestorben. Nur eines ist geblieben, und zwar genau so, wie es noch vor zehn Jahren war: sein Heimatland, Belarus. Immer noch ist ein autoritärer Präsident an der Macht, verlassen jun-

ge Menschen in Scharen ihre Heimat und werden Proteste im Keim erstickt. Franzisk muss sich einen neuen Platz in seiner alten Heimat suchen.

Mit **Der ehemalige Sohn** erscheint der zweite Roman des belarussischen Moderators und Gag-Schreibers **Sasha Filipenko**. Ein Buch über den Stillstand unter dem Lukaschenko-Regime und das Aufbegehren der Jugend. „Ein neuer, lustiger, bitterer, kämpferischer, großartiger Roman“ (Der Spiegel). Mod.: **Uli Hufen**

Clash Royale: Literatur trifft E-Sports – Morten, BigSpin und Christian Schiffer schreiben Fan Fiction! 19.30 Uhr

Die Veranstaltung ist kostenfrei zu sehen auf: <https://www.twitch.tv/bigspincr>

Culture Clash auf der lit.COLOGNE? Weit gefehlt. Das Universum der Mobile Games wächst stetig um ein Figurenkabinett, das bereits die Großfamilie Buddenbrook weit übersteigt. Die E-Sport-Champions **Morten** und **Big Spin** werden an diesem Abend live die Abenteuer ihrer liebsten Nebenfiguren aus der Welt des Mobile Game „Clash Royale“ weiterschreiben. „Clash Royale“ ist ein rasantes, unwahrscheinlich beliebtes Deckbuilding-Strategiespiel mit epischen Schlachten und illustrem Per-

sonal: unter anderem Riesen, Prinzen, Megarittern und Drachenbabys. Genug Stoff für fröhliches Weiterdichten. Angeleitet und befragt werden die beiden Recken dabei vom Journalisten, Verschwörungstheorie-Experten („Angela Merkel ist Hitlers Tochter. Im Land der Verschwörungstheorien“) und Games-Kenner **Christian Schiffer**, der sich in seinem Podcast „Last Game Standing“ regelmäßig klug und hochamüsant für seine Lieblingsspiele ins Zeug legt.

Dienstag 8.6.



>> 46

lit.COLOGNE-Patenschaft: Nele Pollatschek und Sven Regener

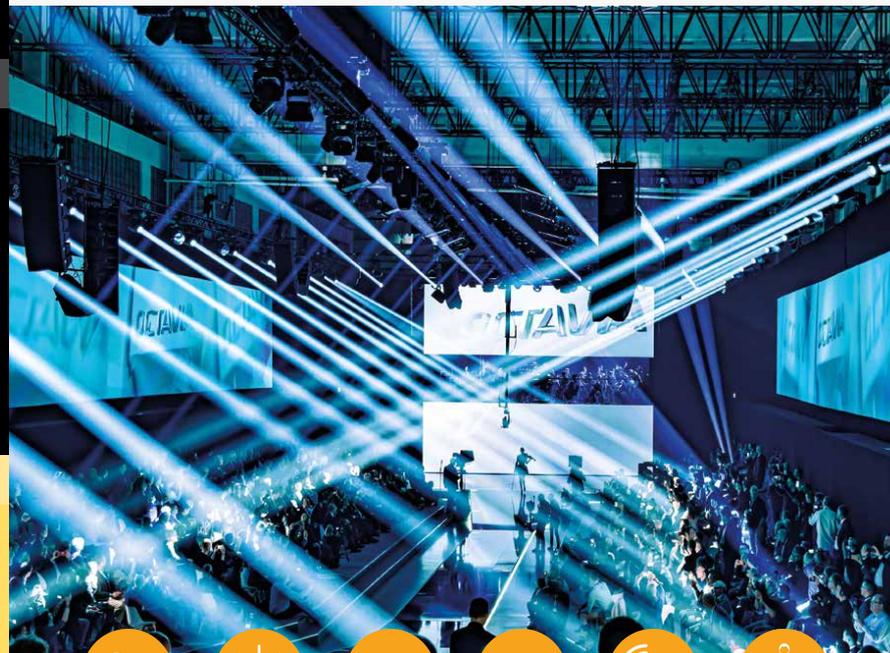
20 Uhr

Stream aus dem Pfefferberg Theater, Berlin

In der langen Reihe der lit.COLOGNE-Patenschaften stellten bereits u. a. Connie Palmen, Martin Walser, Nick Hornby, Marlene Streeruwitz, Eva Menasse, Uwe Timm und Jeffrey Eugenides junge Autorinnen und Autoren vor. In diesem Jahr bringt Romancier und Musiker **Sven Regener** (dessen neuer Roman „Glitterschnitter“ im Herbst erscheinen wird) **Nele Pollatschek** mit. Was die beiden gemeinsam haben? Zum Beispiel Humor, Scharfblick und Originalität.

Pollatschek, 1988 in Berlin geboren, in Oxford und Cambridge studiert und ihres Zeichens Schriftsteller (sic!), hat nicht nur zum Thema Gendern originelle Gedanken, schon mit ihrem Debütroman „Das Unglück anderer Leute“ machte sie Furore. So komisch wurden Familienneurosen selten beschrieben. In ihrem jüngsten Buch, **Dear Oxbridge**, geht sie mit dem Scharfsinn einer Miss Marple der Frage nach, wieso die Briten mit den Europäern nichts mehr zu tun haben wollen.

AVE
WIR MACHEN DEN UNTERSCHIED



WWW.AVEPRO.NET VERTRIEB@AVEPRO.NET TEL. +49 (0)2202 9697 0
KÖLN BERLIN HANNOVER MÜNCHEN

Leben im Land der Anderen

Leïla Slimani

19 Uhr

Stream aus Frankreich in französischer Sprache mit deutschen Untertiteln

Die französisch-marokkanische Autorin **Leïla Slimani** gilt als eine der wichtigsten literarischen Stimmen Frankreichs. Nach ihren preisgekrönten Romanen „Dann schlaf auch du“ und „All das zu verlieren“ schreibt Slimani mit **Das Land der Anderen** eine mitreißende Familiensaga auf den Spuren ihrer Großeltern. Die Französin Mathilde verliebt sich am Ende des Zweiten Weltkriegs in einen marokkanischen Offizier. Die beiden heiraten und lassen sich am Fuß des Atlas-Gebirges auf einem abgelegenen

Hof nieder. Voller Freiheitsdrang hatte Mathilde den Aufbruch in ein neues, unbekanntes Leben gewagt und muss doch bald ernüchternde Erfahrungen machen. Aber sie gibt nicht auf. Mathilde kämpft um Anerkennung und ihr Leben im Land der Anderen. Eine Geschichte über eine Existenz in der Fremde, eine unkonventionelle Liebe und eine Welt im Umbruch: „Ein überwältigender Roman von einer zu Recht hochgefeierten Autorin“ (Salman Rushdie).

Mod.: **Carine Debrabandère**

An manchen Tagen hilft nur Eminem –

Igor Levit und Florian Zinnecker

über eine Zeit der Extreme

20 Uhr

Stream aus dem Pfefferberg Theater, Berlin

Igor Levit gehört zu den besten Pianisten seiner Generation. Doch sein Wirken geht weit über die Musik hinaus: Er erhebt seine Stimme gegen Rassismus, Antisemitismus und jede Art von Menschenhass. Er engagiert sich für den Klimaschutz und tritt für die Demokratie ein. Was treibt ihn an? Woher rührt seine Energie?

Der ZEIT-Journalist **Florian Zinnecker** begleitet Igor Levit durch die Konzertsaison 2019/20. Gemeinsam erleben sie eine Zeit der Extreme. In ihrem gemein-

samen Buch **Hauskonzert** berichten sie über das Jahr, in dem Levit öffentlich Partei gegen Hass im Netz ergreift und dafür Morddrohungen erhält. Das Jahr, in dem er für Hunderttausende Hauskonzerte auf Twitter spielt. Und das Jahr, in dem er zu sich selbst findet – als Künstler und als Mensch.

Über dieses Jahr und noch viel mehr sprechen Levit und Zinnecker mit der Moderatorin und Musikkritikerin **Margarete Zander**.



„Okay, danke, ciao!“ – eine Geschichte über Freundschaft und Obdachlosigkeit **Katja Hübner** erzählt.

19 Uhr

Stream aus Hamburg

Im Mai 2017 begegnet **Katja Hübner** im Hamburger Schanzenviertel einem hilflosen jungen Mann. Er lebt verwaist auf einer Grünfläche vor ihrem Haus, und die Worte **Okay, danke, ciao!** sind zunächst seine einzige Reaktion auf die von Hübner verschickten Zigaretten. Sie weiß nicht, wie man einem Obdachlosen hilft und ob das überhaupt erwünscht ist, und dennoch setzt sie sich zum Ziel, Marc bis zum Winter von der Straße zu holen. Sie lernt seine Lebens- und Leidensgeschichte kennen, nimmt Kontakt

zur Familie auf und begegnet dem Psychiater Thomas Bock, von dem sie viel über die Gestalt und Folgen psychischer Krankheiten lernt. Eine beeindruckende Erzählung von den Fallstricken des Lebens, der Kraft des Helfens und der Möglichkeit einer zweiten Chance. Die Veranstaltung präsentieren wir gemeinsam mit der Kölner Bahnmissionsmission.

Es moderiert **Bettina Rust**.

 Buchclub (s. hinten) am 10.6., 20.30 Uhr mit **Corinna Rindle** von der Kölner Bahnmissionsmission und **Eva Schuderer**



Dem Hass kein Echo – ein literarisches Tagebuch von **Max Czollek, Esther Dischereit, Sasha Marianna Salzmann** und **Levi Israel Ufferfilge**

20 Uhr

Stream aus dem Pfefferberg Theater, Berlin

Ausgrenzung, Diskriminierung, Hass und Antisemitismus nehmen zu. Verschwunden war soziale Ächtung nie, zunehmend aber wird sie sichtbar und bedrohlicher. Im gesellschaftlichen Umgang, in der Öffentlichkeit und auf den sozialen Plattformen des Internets, den „Echokammern des Hasses“ (Wolfgang Benz). Vier Autor:innen berichten, erkunden und reflektieren im Netz über diese Phänomene, nehmen eigene Erfahrungen in den Blick oder stellen prinzipielle Überlegungen an. Vom 5. bis zum 30. Mai werden

Max Czollek („Desintegriert euch!“), **Esther Dischereit** („Mama, darf ich das Deutschlandlied singen?“), **Sasha Marianna Salzmann** („Außer sich“) und **Levi Israel Ufferfilge** („Nicht ohne meine Kippa! Mein Alltag in Deutschland zwischen Klischees und Antisemitismus“) auf www.keinecho.de bloggen und aufeinander reagieren. Bei der Veranstaltung im Rahmen der lit.COLOGNE kommen sie zusammen, um über ihr Schreiben zu sprechen.

Mod.: **Shelly Kupferberg**



Peter Buwalda über Väter und Söhne

19 Uhr

Stream aus den Niederlanden in niederländischer Sprache mit deutschen Untertiteln

Nach seinem fulminanten Roman „Bonita Avenue“ („große europäische Kunst“, urteilte DIE ZEIT) schreibt **Peter Buwalda** nun mit **Otmars Söhne** weiter an seinem meisterhaften literarischen Universum. Der junge Ludwig Smit begibt sich durch Schicksal, Zufall und Neugierde begünstigt auf die Suche nach seinem leiblichen Vater. Smit wurde als Stiefbruder eines genialen, aber wunderlichen Klaviervirtuosen von dessen Vater Otmar großgezogen. Für ein Energieunternehmen ist er in den

russischen Weiten für die Vermessung von Erdölfeldern zuständig, als er völlig unverhofft auf Spuren seines leiblichen Vaters stößt, der ihn und seine Mutter im Stich gelassen hat.

Wieder geht es um Familie, um abwesende Väter und Stiefväter, um Identität und Verantwortung, Sexualität und Schuld: das unübersichtlich gewordene Leben in heutiger Zeit. „Umwerfend. Peter Buwaldas Genialität ist ganz und gar einmalig“ (The Times).

Mod.: **Gregor Seferens**

„Immer wenn man etwas weiß, gibt es gleich wieder etwas, das man nicht weiß“

Ingo Schulze über die Kunst und das Leben

19.30 Uhr

Stream aus dem Theater am Tanzbrunnen

Drei Geschichten über die Kunst, das Leben und die bürgerliche Gesellschaft mit ihren kuriosen Ritualen. Der preisgekrönte und hellsichtige **Ingo Schulze** legt nach seinem gefeierten Roman „Die rechtschaffenen Mörder“ mit **Tasso im Irrenhaus** überraschende und mitreißende Erzählungen vor: Ein Schriftsteller-Dissident flieht aus der Öffentlichkeit, um sein Leben zu retten. In der Installation „Das Deutschlandgerät“ findet er ein Muster, um die Gegenwart zu deuten. „Immer wenn

man etwas weiß, gibt es gleich wieder etwas, das man nicht weiß.“ Mit dieser Behauptung sorgt ein Schweizer Verleger mit Blick auf ein großes Kunstwerk für einen Moment seltener Klarheit. Und in einem Berliner Hospiz hält der Maler Grützke fröhlich Hof ...

Drei Entwürfe: tragisch und komisch, abgründig und heiter. Wirft uns das Leben virtuos aus der Bahn, setzt uns die Kunst wieder aufs Gleis. Oder ist es umgekehrt?

Mod.: **Anja Backhaus**

Freitag 11.6.



>> 53

Über die Kraft der Freundschaft und warum wir sie brauchen – Shida Bazyar

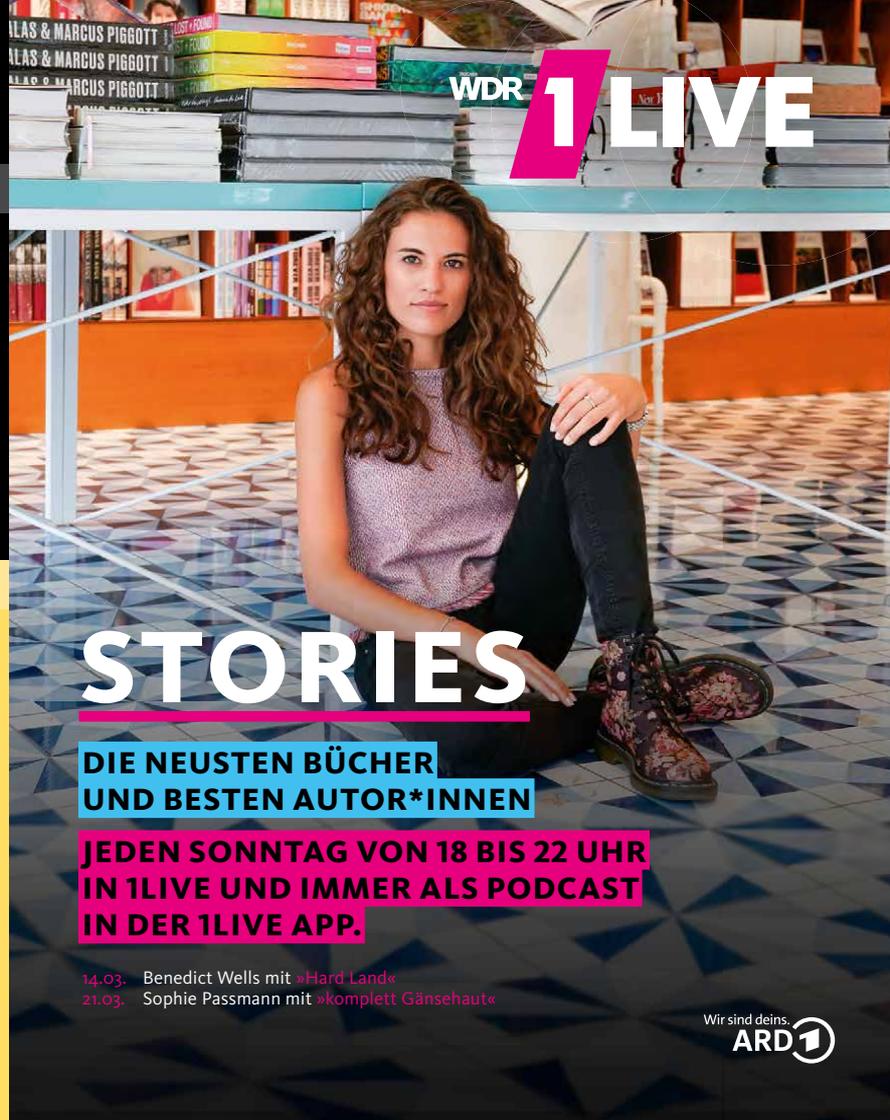
20 Uhr

Stream aus dem Theater am Tanzbrunnen

„Uns gibt es in dieser Welt nicht. Hier sind wir weder Deutsche noch Flüchtlinge, wir sprechen nicht die Nachrichten und wir sind nicht die Expertinnen. Wir sind irgendein Joker, von dem sie noch nicht wissen, ob sie ihn einmal zu irgendetwas gebrauchen können.“ Nach ihrem hochgelobten Debütroman „Nachts ist es leise in Teheran“ erzählt **Shida Bazyar** erneut – mit Wucht und Einfühlungsvermögen zugleich – von den Spannungen der Gegenwart. **Drei Kameradinnen** ist die Geschichte von

drei jungen Frauen, die wissen, was es heißt, aufgrund ihrer Herkunft immer und überall infrage gestellt zu werden. In einer Welt voller Gewalt, Hetze und Ignoranz suchen sie nach Wegen, um mit ihren Gefühlen umzugehen. Doch eines gibt ihnen trotz allem Halt: ihre bedingungslose Freundschaft. Bis die verheerenden Geschehnisse einer Nacht alles ins Wanken bringen. Hochaktuell, eindrucksvoll und berührend.

Mod.: **Miryam Schellbach**



WDR **1** LIVE

STORIES

**DIE NEUESTEN BÜCHER
UND BESTEN AUTOR*INNEN**

**JEDEN SONNTAG VON 18 BIS 22 UHR
IN 1LIVE UND IMMER ALS PODCAST
IN DER 1LIVE APP.**

- 14.03. Benedict Wells mit »Hard Land«
- 21.03. Sophie Passmann mit »komplett Gänsehaut«

Wir sind deins.
ARD

Sophie Passmann: Komplett Gänsehaut

19 Uhr

Stream aus dem Pfefferberg Theater, Berlin

Bloß nicht so werden wie alle anderen um einen herum. Bloß nicht so werden, wie man schon längst ist. Schnell erwachsen werden, um in die transzendente Form des Verklärens eintauchen zu dürfen, die Jugend als „die beste Zeit des Lebens“ zu feiern. **Sophie Passmann** teilt in **Komplett Gänsehaut** aus gegen alle, am verheerendsten aber gegen sich selbst und ihresgleichen. Zornig und böse, sanft und lustig zugleich zieht sie uns mit hinein ins tiefe Tal der bür-

gerlichen Langeweile im westdeutschen Mittelstand. „Nach der Quarterlife-Crisis setzt diese komische Frühverspießung ein, die Sophie Passmann sehr detailliert und sehr lustig beschreibt, diesen Übergang von ‚Uns-gehört-die-Welt‘ in eine Kleinbürgerlichkeit, in der man sich plötzlich für einen gesunden Rücken und Küchenutensilien aus Emaille interessiert“ (SZ). Mod.: **Jakob Hein**

 Buchclub (s. hinten) am 8.6. um 19.30 Uhr mit **Marie-Christine Knop**

Premierenlesung! Jean-Luc Bannalec verzieht sich in die bretonische Idylle

20 Uhr

Stream aus dem Theater am Tanzbrunnen

Die Hitzewelle hat in diesem August sogar die Bretagne fest im Griff, keine Aussicht auf Abkühlung für Kommissar Dupin. Und zu allem Überfluss plant Nolwenn auch noch die große Feier seines zehnjährigen Dienstjubiläums. Doch dann wird eines Morgens ein Toter an der Küste bei Concarneau aus dem Meer gefischt, ein Bewohner der legendären Belle-Île – und ehe sich Dupin versieht, befindet er sich an Bord eines Schnellbootes auf dem Weg zur

„schönsten Insel der Welt“. **Bretonische Idylle** ist **Jean-Luc Bannalec**s zehnter Roman um den bretonischen Ermittler. Die ersten neun Bände der Krimireihe mit Kommissar Dupin wurden für das Fernsehen verfilmt und in zahlreiche Sprachen übersetzt. 2016 wurde der Autor von der Region Bretagne mit dem Titel „Mécène de Bretagne“ ausgezeichnet. Seit 2018 ist er Ehrenmitglied der Académie littéraire de Bretagne. Mod.: **Stefanie Junker**

Überblick Erstausstrahlungen

MITTWOCH 26.5.2021

- >> 01 20.00 Verleihung des deutschen Hörbuchpreises

DONNERSTAG 27.5.2021

- >> 02 19.30 T. C. Boyle
Mod.: Philipp Schwenke
- >> 03 20.00 Charlotte Van den Broeck
Mod.: Bernhard Robben

FREITAG 28.5.2021

- >> 04 19.30 lit.COLOGNE-Patenschaft:
Nadja Küchenmeister und
Lutz Seiler
Mod.: Marion Brasch
- >> 05 20.00 Tom Hillenbrand
Mod.: Thomas Laue

SAMSTAG 29.5.2021

- >> 06 14.30 Lena Gorelik und
Dmitrij Kapitelman
Mod.: Ferdos Forudastan
- >> 07 16.00 Jens Schumacher
ab 9 Jahren
- >> 08 18.00 Remix 2! Mit Annette Frier,
Michael Kessler und
Sabine Heinrich
- >> 09 21.00 Texte von Roger Willemsen.
Über unabhängiges Denken.
Mit Wolfram Eilenberger,
Naika Foroutan, Nele
Pollatschek, Katja Riemann
Mod.: Insa Wilke

SONNTAG 30.5.2021

- >> 10 14.00 Annette Frier liest
Michael Ende: Momo
Ab 12 Jahren
- >> 11 17.00 lit.COLOGNE-Patenschaft:
Daniel Kehlmann und
John Wray
- >> 12 19.00 Maye Musk
Mod.: Marie-Christine Knop
- >> 13 20.00 lit.COLOGNE-Debütpreis:
Anna Brüggemann, Lisa
Krusche und Mithu Sanyal
Mod.: Monika Schärer

MONTAG 31.5.2021

- >> 14 18.00 Moria – und weiter?
Mit Jean Asselborn, Gerald
Knaus und Isabel Schayani
- >> 15 20.00 Isabel Allende
Mod.: Louis Klamroth
- >> 16 20.00 Ulrich Peltzer
Mod.: Christian Schärf
- >> 17 21.00 Eckart von Hirschhausen

DIENSTAG 1.6.2021

- >> 18 18.00 Cornelia Funke, ab 14 Jahren
Mod.: Tobias Goldfarb
- >> 19 18.00 Robert Habeck
Mod.: Bettina Böttinger
- >> 20 20.30 Carolin Emcke
Mod.: Daniel Graf
- >> 21 21.00 Mariana Leky und
Thomas Pletzingner
Mod.: Christof Hamann

Foto: ©WDR/Herby Sachs



BUCHTIPP

Jeden Sonntag ab 10 Uhr
mit Christine Westermann und Denis Scheck



WIR SIND DER WESTEN

Wir sind deins.
ARD 1

Überblick Erstausstrahlungen

MITTWOCH 2.6.2021

- >> 22 18.00 Jason Reynolds
ab 11 Jahren
Mod.: David Fermer
- >> 23 18.00 Susanne Abel
Mod.: Barbara Hahlweg
- >> 24 20.30 Matt Haig
Mod.: Bernhard Robben
- >> 25 21.00 Christoph Biermann und
Thomas Broich
Mod.: Okka Gündel

DONNERSTAG 3.6.2021

- >> 26 14.30 Elke Heidenreich
- >> 27 18.00 Sebastian Fitzek
Mod.: Margarete von
Schwarzkopf
- >> 28 20.00 Auf einen Dry Martini mit
Joan Didion und Truman
Capote. Mit Iris Berben
und Gustav Peter Wöhler
- >> 29 21.00 Marc Elsberg
Mod.: Bernhard Robben

FREITAG 4.6.2021

- >> 30 18.00 Gregor Gysi und
Martin Sonneborn
Mod.: Marie-Christine Knop
- >> 31 20.00 Amélie Nothomb
Mod.: Carine Debrabandère
- >> 32 21.00 Markus Gabriel und
Gert Scobel

SAMSTAG 5.6.2021

- >> 33 14.30 lit.ComingOfAge
Utopia vs. Dystopia
Mit Luisa Neubauer,
Lea-Lina Oppermann, Farah
Schäfer und Salwa Houmsi
- >> 34 16.00 Mieke liest Astrid Lindgren:
Ronja Räubertochter
ab 10 Jahren
- >> 35 18.00 Hendrik Streeck
Mod.: Gert Scobel
- >> 36 21.00 lit.COLOGNE-Gala 2021
mit Katharina Thalbach,
Bela B, Chilly Gonzales
und Bettina Böttinger

SONNTAG 6.6.2021

- >> 37 14.30 Svenja Flaßpöhler und
Wolfgang Schäuble
Mod.: Michael Hirz
- >> 38 18.00 Judith Hermann
Mod.: Alf Mentzer
- >> 39 19.30 Sharon Dodua Otoo
Mod.: Angela Spizig



Festival der Multipolarkultur
7. Mai – 24. Mai 2021

Überblick Erstausstrahlungen

MONTAG 7.6.2021

- >> 40 18.00 Maja Göpel und Frank Schätzing
- >> 41 19.00 Wolfgang Schorlau und Claudio Caiolo
Mod.: Gisela Steinhauer
- >> 42 20.00 Thomas Pletzing, Dorian Steinhoff und die Kölner Schmiede: Marie-Sophie Adeoso, Mitra Darvish, Carl Gerber, Katharina Korbach, Christina Madenach und Akin Emanuel Şipal
- >> 43 21.00 Benedict Wells und Thees Uhlmann
Mod.: Knut Elstermann

DIENSTAG 8.6.2021

- >> 44 19.00 Sasha Filipenko
Mod.: Uli Hufen
- >> 45 19.30 Clash Royale mit Morten, BigSpin und Christian Schiffer
- >> 46 20.00 Nele Pollatschek und Sven Regener

MITTWOCH 9.6.2021

- >> 47 19.00 Leïla Slimani
Mod.: Carine Debrabandère
- >> 48 20.00 Igor Levit und Florian Zinnecker
Mod.: Margarete Zander

DONNERSTAG 10.6.2021

- >> 49 19.00 Katja Hübner
Mod.: Bettina Rust
- >> 50 20.00 „Dem Hass kein Echo“ mit Max Czollek, Esther Dischereit, Sasha Marianna Salzmann und Levi Israel Ufferfilge
Mod.: Shelly Kupferberg

FREITAG 11.6.2021

- >> 51 19.00 Peter Buwalda
Mod.: Gregor Seferens
- >> 52 19.30 Ingo Schulze
Mod.: Anja Backhaus
- >> 53 20.00 Shida Bazayr
Mod.: Miryam Schellbach

SAMSTAG 12.6.2021

- >> 54 19.00 Sophie Passmann
Mod.: Jakob Hein
- >> 55 20.00 Jean-Luc Bannalec
Mod.: Stefanie Junker

ECHT. LECHER.

Erstausgabe 1858.
Noch immer in
aller Munde.



Aus dem Herzen der Kölner Altstadt.

Register

A

Abel, Susanne >> 23
Adeoso, Marie-Sophie >> 42
Allende, Isabel >> 15
Asselborn, Jean >> 14

B

Backhaus, Anja >> 52
Bakker, Marija >> 01
Bannalec, Jean-Luc >> 55
Bazyar, Shida >> 53
Bela B >> 36
Berben, Iris >> 28
Biermann, Christoph >> 25
BigSpin >> 45
Böttinger, Bettina >> 19, 36
Boyle, T. C. >> 02
Brasch, Marion >> 04
Broich, Thomas >> 25
Brüggemann, Anna >> 13
Buwalda, Peter >> 51

C

Caiolo, Claudio >> 41
Cieslik, Florian >> 08
Czollek, Max >> 50

D

Darvish, Mitra >> 42
Debrabandère, Carine >> 31, 47
Dischereit, Esther >> 50

E

Eilenberger, Wolfram >> 09
Elsberg, Marc >> 29
Elstermann, Knut >> 43
Emcke, Carolin >> 20

F

Fermer, David >> 22
Filipenko, Sasha >> 44
Fitzek, Sebastian >> 27
Flaßpöhler, Svenja >> 37
Foroutan, Naika >> 09
Forudastan, Ferdos >> 06
Frier, Annette >> 08, 10
Funke, Cornelia >> 18

G

Gabriel, Markus >> 32
Gerber, Carl >> 42
Goldfarb, Tobias >> 18
Gonzales, Chilly >> 36
Göpel, Maja >> 40
Gorelik, Lena >> 06
Graf, Daniel >> 20
Gundel, Okka >> 25
Gysi, Gregor >> 30

H

Habeck, Robert >> 19
Hahlweg, Barbara >> 23
Haig, Matt >> 24
Hamann, Christof >> 21
Heidenreich, Elke >> 26
Hein, Jakob >> 54

Heinrich, Sabine >> 08
Hillenbrand, Tom >> 05
Hirschhausen, Eckart von >> 17
Hirz, Michael >> 37
Hoell, Joachim >> 28
Houmsi, Salwa >> 33
Hübner, Katja >> 49
Hufen, Uli >> 44

J

Junker, Stefanie >> 55

K

Kapitelman, Dmitrij >> 06
Kehlmann, Daniel >> 11
Kessler, Michael >> 08
Klamroth, Louis >> 15
Knaus, Gerald >> 14
Knop, Marie-Christine >> 12, 30
Korbach, Katharina >> 42
Köster, Gerd >> täglich vom 30.5. bis 12.6.
Krusche, Lisa >> 13
Küchenmeister, Nadja >> 04
Kupferberg, Shelly >> 50

L

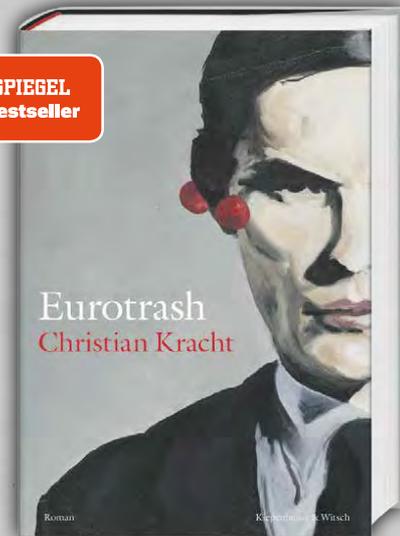
Laue, Thomas >> 05
Leky, Mariana >> 21
Levit, Igor >> 48

M

Madenach, Christina >> 42

»Einzigartig im Werk von Christian Kracht und wohl auch in der deutschsprachigen Literatur« *Der Spiegel*

**SPIEGEL
Bestseller**



Gebunden. € (D) 22,-
Auch als E-Book erhältlich

25 Jahre nach »Faserland«
begibt sich der Erzähler wieder
auf eine Reise – eine Reise in
die Abgründe einer Familie.

© Noa Ben-Shalom



Register

Mentzer, Alf >> 38
Mieze >> 34
Morten >> 45
Musk, Maye >> 12

N

Neubauer, Luisa >> 33
Nothomb, Amélie >> 31

O

Oppermann, Lea-Lina >> 33
Otoo, Sharon Dodua >> 39

P

Passmann, Sophie >> 54
Peltzer, Ulrich >> 16
Pletzinger, Thomas >>
21, 42
Pollatschek, Nele >> 09, 46

R

Regener, Sven >> 46
Reynolds, Jason >> 22
Riemann, Katja >> 09
Robben, Bernhard >> 03,
24, 29
Rust, Bettina >> 49

S

Salzmann, Sasha Marianna
>> 50
Sanyal, Mithu >> 13
Schäfer, Farah >> 33
Schärer, Monika >> 13
Schärf, Christian >> 16

Schätzing, Frank >> 40
Schäuble, Wolfgang >> 37
Schayani, Isabel >> 14
Schellbach, Miryam >> 53
Schiffer, Christian >> 45
Schorlau, Wolfgang >> 41

Schuderer, Eva >> 36
Schulze, Ingo >> 52
Schumacher, Jens >> 07
Schwarzkopf, Margarete
von >> 27

Schwenke, Philipp >> 02
Scobel, Gert >> 32, 35
Seferens, Gregor >> 51
Seiler, Lutz >> 04
Selig >> 01
Şipal, Akin Emanuel >> 42
Slimani, Leïla >> 47
Sonneborn, Martin >> 30
Spizig, Angela >> 39
Steinhauer, Gisela >> 41
Steinhoff, Dorian >> 42
Streeck, Hendrik >> 35

T

Thalbach, Katharina >> 36

U

Ufferfilge, Levi Israel >> 50
Uhlmann, Thees >> 43

V

Van den Broeck, Charlotte
>> 03

W

Wells, Benedict >> 43
Wilke, Insa >> 09
Wöhler, Gustav Peter >> 28
Wray, John >> 11

Z

Zander, Margarete >> 48
Zinnecker, Florian >> 48

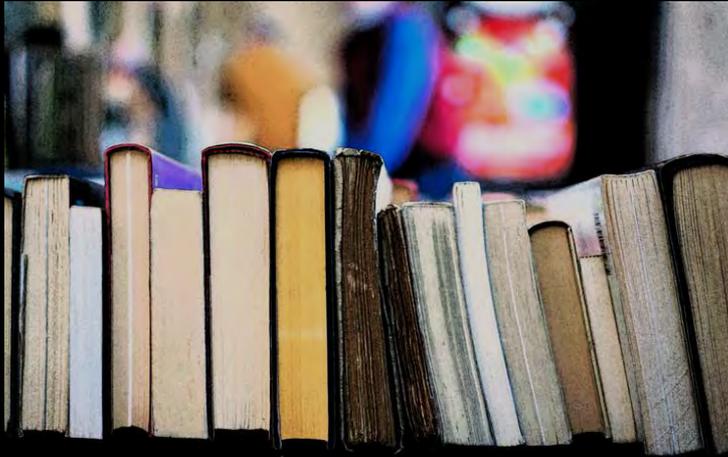
Kulturelle Botschaften, die ankommen!

Gesellschaftspolitische Verantwortung ist für Ströer ein zentraler Bestandteil unternehmerischen Handelns. Seit der Gründung des Familienunternehmens fördert Ströer zahlreiche soziale und kulturelle Projekte – weil Kunst ein essentieller Teil unserer Gesellschaft ist.

www.stroeer.com/nachhaltigkeit

STRÖER





@tomhermans | unsplash

Der Buchclub der lit.COLOGNE

Trotz Abstandsregelungen und Distanzgebotsen möchten wir Sie vernetzen, Sie zum gemeinsamen Gespräch verführen und sogar zum kollektiven Lesen! Erstmals veranstaltet die lit.COLOGNE dieses Jahr **Online-Buchclubs**, in denen Sie unter Anleitung belesener Moderator:innen über ausgewählte Bücher aus dem Festivalprogramm sprechen und diskutieren können.

Zu folgenden Veranstaltungen bieten wir einen Buchclub an: Lena Gorelik und Dmitrij Kapitelman (VA 06), Katja Hübner (VA 49) und Sophie Passmann (VA 54).

Melden Sie sich unter www.litcologne.de/buchclub zu dem von Ihnen favorisierten Buchclub an. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf 15 Personen. Sobald die Anmeldung erfolgt ist, bekommen Sie eine Anleitung zum weiteren Vorgehen. Nun müssen Sie sich nur noch das gewünschte Buch in Ihrer Lieblingsbuchhandlung oder in unserem Onlineshop besorgen und bis zum angegebenen Datum gelesen haben. Mit einem Glas Wein oder einem Tee und ein paar Snacks vor dem heimischen Bildschirm steht dem fröhlichen Debattieren nichts mehr im Wege!

Festivalcafé

Jeden Abend verwandeln wir die digitale Bar der „Hängenden Gärten von Ehrenfeld“ in unser digitales Festivalcafé. Sie sind herzlich eingeladen, ein

virtuelles Kölsch am lit.COLOGNE-Stammtisch mit uns zu trinken. Treten Sie ein unter: www.pixeligeaerten.de



Die lit.COLOGNE auf inklusivem Weg

Die lit.COLOGNE ist ein Festival für alle! Seit zehn Jahren bieten wir ein immer größer werdendes barrierefreies Angebot an, sodass auch Menschen mit Behinderung das Festival besuchen können. Dies gilt auch für unser digitales Programm, welches 2021 erstmalig angeboten wird.

Ein Großteil unserer Veranstaltungen im Stream und on demand wird von **Gebärdensprachdolmetscher:innen** übersetzt und untertitelt. Für Einrichtungen wie Seniorenzentren oder Altenpflegeheime sowie Wohngemeinschaften für Menschen mit Behinderung bieten wir einen Festivalpass inklusive Beratung bei der Einrichtung der Streams an. Das Online-Ticketing wird von unserem Ticketpartner egocentrics so barrierearm wie möglich gestaltet.

2020 gab es zum zweiten Mal das Angebot einer **Schreibwerkstatt für Jugendliche mit Lernschwierigkeiten**. Die dort geschriebenen Texte werden ergänzt um während der Pandemie neu entstandene und auf einer Veranstaltung im Rahmen des diesjährigen Festivals vorgestellt. Die Einbindung inklusiver Themen in unser Kinder- und Jugendprogramm genauso wie in das Erwachsenenprogramm ist für uns selbstverständlich. Wir stehen in engem Kontakt mit verschiedenen Akteuren der Inklusion und freuen uns über die gemeinsame Gestaltung von Veranstaltungen. Für Anregungen zur Weiterentwicklung der Barrierefreiheit sprechen Sie uns gerne an.

Ganz herzlich möchten wir uns bei unseren Partnern der letzten Jahre bedanken, ohne deren Unterstützung unsere barrierefreie Entwicklung nicht möglich gewesen wäre: dem **Aktion Mensch e. V.**, der **Kämpgen-Stiftung**, dem **mittendrin e. V.**, der **Eckhard-Busch-Stiftung**, dem **junge Stadt Köln e. V.**, **Loor Ens GbR**, **VerbaVoice GmbH** und all den anderen Mitstreiter:innen in Sachen Inklusion. Wir freuen uns darauf, den inklusiven Weg gemeinsam weiterzugehen!

Kontakt: Bei Fragen zu den barrierefreien Angeboten wenden Sie sich bitte direkt an uns: info@litcologne.de, wir helfen Ihnen gern weiter!

Kämpgen~Stiftung

Nur handeln hilft. Wir handeln.

Schuhe waren ihre Leidenschaft. Benachteiligten helfen ihre Herzenssache. Deshalb gründete das Kölner Unternehmerehepaar Hanni und Clemens Kämpgen vor fast 40 Jahren ihre Stiftung. Seit 1983 widmet sich die Kämpgen-Stiftung der Aufgabe, die Lebensqualität von Menschen mit Behinderungen nachhaltig zu steigern.

Vom Bau eines barrierefreien Appartements über den Kauf eines rollstuhlgerechten Pkw bis zur Alltagshilfe für Menschen mit erworbenen neurologischen Behinderungen reichen die Stiftungs-Aktivitäten. Gefördert werden Projekte und Aktionen anerkannter, freier und gemeinnütziger Träger.

Die Kämpgen-Stiftung unterstützt Initiativen, die sich einsetzen für die Betreuung, Bildung, Mobilität, gesellschaftliche und soziale Eingliederung sowie für die Barrierefreiheit von Menschen mit Behinderungen. Barrierefrei sollen insbesondere Kulturveranstaltungen wie die lit.COLOGNE werden.

Das Kölner Literaturfestival von und für Menschen mit und ohne Behinderungen trägt auf besondere Weise zur Inklusion bei. Deshalb unterstützt die Kämpgen-Stiftung die lit.COLOGNE seit 2013.

www.kaempgen-stiftung.de

FOOD FOR THOUGHT

In unserer brandneuen Video-Rubrik FOOD FOR THOUGHT geben Ihnen unsere Autor:innen persönliche Einblicke in ihre aktuelle Arbeit und stellen sich stets neuen Fragen unserer Digital-Redaktion.

Die Videos finden Sie kostenlos online unter www.litcologne.de/foodforthought

Die aktuelle Video-Reihe ist in Zusammenarbeit mit der re:publica 2021 entstanden.

Danke

Ein besonderer Dank gilt den Verlagen und ihren Mitarbeiter:innen, insbesondere:

arsEdition	Galiani	Schöffling
Aufbau	Hanser	Siedler
Benevento	Hanser Berlin	Suhrkamp
Beltz & Gelberg	Heyne	Thienemann
Blanvalet	Heyne Hardcore	Ullstein
Diogenes	Kiepenheuer & Witsch	
Droemer Knaur	Luchterhand	
DuMont	mandelbaum	
dtv	Oetinger	
Edition Körber	Piper	
Fischer	Rowohlt	

Das lit.COLOGNE-Team 2021

Programm lit.COLOGNE

Tobias Bock, Sabine Buss, Julia Fischer, Werner Köhler, Rainer Osnowski, Regina Schilling, Eva Schuderer

Programm lit.kid.COLOGNE

Angela Furtkamp, Jana Ronte-Versch

Digitales Angebot

Lukas Biniossek, Milena Mana da Costa

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Doro Zauner, Hanna Wunsch (Praktikum)

Produktion

Rieke Brendel (Teamleitung), Lili Egenolf, Laura Oehms, Luisa Ringel

Grafik

Inga Menkhoff

Technik

Martin Pohl, Dirk Happel, André Lyrmann

Kaufmännische Produktion

Alexandra Buschmann

Geschäftsführung

Rainer Osnowski

Nicht zuletzt danken wir den vielen ungenannten Helferinnen und Helfern bei der Vorbereitung und während des Festivals.

lit.COLOGNE

ist eine Veranstaltung der lit.COLOGNE GmbH, Maria-Hilf-Straße 15–17, 50677 Köln, und der litissimo gGmbH – gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung der Philosophie und Literatur

Das 22. Mal

Die lit.COLOGNE bedankt sich bei ihren Förderern und Partnern:

Unterstützt durch:

KFW DEG

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Förderung durch:

Aktion
MENSCH

Kämpgen-Stiftung

Medienpartner:

Röfner Stadt-Anzeiger

Hotelpartner:



Kooperationspartner:



Internationales Literaturfest

lit.COLOGNE

15. – 26. März 2022

litcologne.de



Internationales Literaturfest

lit.COLOGNE

26.5. – 12.6.2021

litcologne.de

Die lit.COLOGNE bedankt sich bei ihren Sponsoren und Partnern:

Hauptsponsoren:

LANXESS

 RheinEnergie



Flossbach von Storch

Förderer lit.kid.COLOGNE:

IMHOFF
STIFTUNG

Unterstützer:



Kunststiftung
NRW

Medienpartner:

WDR¹

Sponsorpartner:



 Sparkasse
KölnBonn

Umseitig finden Sie unsere Kooperationspartner.



Internationales Literaturfest

lit.COLOGNE

26.5.–12.6.2021

litcologne.de